

Monitoring von raumstrukturellen Entwicklungstrends in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg 2021/2022

Kapitel Bevölkerung

Impressum

Herausgeber:

Landesamt für Bauen und Verkehr

Lindenallee 51

15366 Hoppegarten

Internet: <https://lbv.brandenburg.de>

Im Auftrag der

Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg

Bearbeitung:

Landesamt für Bauen und Verkehr

Abteilung Städtebau und Bautechnik

Dezernat Raumbewachung und Stadtmonitoring

Tel.: 03342 4266-3105

03342 4266-3104

E-Mail: Raumbewachung@LBV.brandenburg.de

Fotos:

Blick übers Havelland von Hoffmann über pixelio

Menschen von Rainer Sturm über pixelio

Brandenburg an der Havel von Rolf Handke über pixelio

Karte: LBV

Dieses PDF-Dokument wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Es darf weder von Parteien noch zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Gleichfalls untersagt ist die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Vervielfältigungen und Auszüge sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig.

© LBV, November 2022

Zentrale räumliche Entwicklungstrends

- Der Bevölkerungsstand in der Hauptstadtregion ist – anders als in den anderen neuen Bundesländern – langfristig relativ konstant, hat sich seit 2013 dynamischer entwickelt und ist seit 2018 noch um gut 1 % gestiegen.
- Das Land Berlin hatte in den Jahren 2018 bis 2020 eine Bevölkerungszunahme um 51.000 EW (1,4 %), die ganz überwiegend wanderungsinduziert war. Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland hatten hieran den größten Anteil.
- Gegenüber der Vorperiode 2015 bis 2017 haben sich in jüngster Zeit die Wanderungs- und die Einwohnergewinne in der Hauptstadtregion abgeschwächt, u.a. da die Migration von Flüchtlingen abgenommen hat.
- Infolge der durch das Corona-Virus im Jahr 2020 ausgelösten Pandemie kam es zu mehr Todesfällen und insgesamt zu einer starken Verringerung der räumlichen Mobilität, die sich insbesondere für Berlin in erheblich weniger Wanderungsgewinnen gegenüber dem Ausland und einem leichten Bevölkerungsrückgang niederschlug.
- Die weiter deutlich gestiegene Suburbanisierung Berlins führte zu einem erheblichen Wanderungsdefizit gegenüber dem Berliner Umland und zunehmend auch gegenüber dem Weiteren Metropolenraum. Das Land Berlin konnte die Wanderungsverluste gegenüber dem Land Brandenburg nur teilweise durch Wanderungsgewinne gegenüber anderen Bundesländern kompensieren.
- Eine erheblich gestiegene „Landflucht“ infolge der Pandemie lässt sich für Berlin bislang nicht belegen, da die Fortzüge in das Land Brandenburg im Jahr 2020 nicht wesentlich höher ausfielen als im Vorjahr. Deutlich rückläufig war vielmehr die Zahl der Zuzüge aus dem Land Brandenburg nach Berlin.
- Im Land Brandenburg besteht seit dem Jahr 2014 ein moderates Bevölkerungswachstum, darunter in den Jahren 2018 bis 2020 in Höhe von 27.000 EW (1,1 %). Das Wachstum war ausschließlich wanderungsbedingt und speiste sich aus der Wohnsuburbanisierung Berlins und der Auslandszuwanderung. Das Geburtendefizit setzte sich hingegen fort und weitete sich aus.
- Das räumliche Nebeneinander von Wachstum und Schrumpfung der Bevölkerung besteht im Land Brandenburg abgeschwächt fort. Mit wachsender Entfernung von Berlin stellen sich die demografischen Parameter und die Bevölkerungsentwicklung tendenziell ungünstiger dar. In den letzten Jahren erzielten jedoch auch mehr als zwei Fünftel der Gemeinden im Weiteren Metropolenraum zumeist moderate Bevölkerungsgewinne.
- Der Trend zur Alterung der Bevölkerung und zu Umschichtungen in der Alterszusammensetzung setzte sich im Land Brandenburg stärker fort als im Land Berlin, das an höheren Wanderungsgewinnen zumeist jüngerer Bevölkerung partizipierte.
- Die Internationalisierung der Bevölkerung hatte in Berlin eine weitaus stärkere Dynamik als im Land Brandenburg, war aber auch in Brandenburg Hauptquelle für das Bevölkerungswachstum.

1 Bevölkerung

1.1 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Bezogen auf die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg nahm die Bevölkerung im Zeitraum 2018 bis 2020 um 1,3 % (78.000 EW) zu und hatte 2020 auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung einen Stand von knapp 6,20 Mio. EW. Die noch höhere Dynamik in der Hauptstadtregion im vorangegangenen Dreijahresintervall 2015 bis 2017 (+ 3,2 %) beruhte vorwiegend auf Sondereffekten der Zuwanderung im Kontext Flucht und Asyl. Auch in der längerfristigen Entwicklung (+ 3,5 % seit dem Jahr 2000) verlief die Bevölkerungsentwicklung im Vergleich zu den anderen neuen Bundesländern sehr positiv. ► Tabellenspalten 1.1 und 1.7 bis 1.11

Einer sehr hohen Bevölkerungsdichte von 4.112 EW/km² in Berlin steht im Berliner Umland ein zwölfmal niedrigerer Wert gegenüber, der wiederum mit 351 EW/km² das sechsfache des Wertes für den weiteren Metropolenraum (57 EW/km²) erreicht. Deutschlandweit weist die Hauptstadtregion damit weiterhin das stärkste Dichtegefälle vom urbanen Kern zu den Rändern hin innerhalb einer Metropolregion auf. ► Tabellenspalte 1.3

Der Anteil der Bevölkerung mit ausschließlich ausländischer Staatsbürgerschaft war in der Hauptstadtregion im Jahr 2020 mit knapp 14 % rund ein Prozentpunkt höher als im Bundesdurchschnitt, variierte innerhalb der Metropolregion jedoch beträchtlich. ► Tabellenspalte 1.2

In der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg entsprach das Durchschnittsalter der Bevölkerung mit 44,5 Jahren in 2020 fast genau dem Wert von Deutschland. Während jedoch Berlin die zweitjüngste Bevölkerung aller Bundesländer aufwies, zählte das Land Brandenburg zu den Bundesländern mit der ältesten Bevölkerung. ► Tabellenspalte 1.4

Land Berlin

Berlin erzielte in der Langfristbetrachtung der Jahre 2001 bis 2020 einen erheblichen Bevölkerungszuwachs (8,3 %) und verfügte in 2020 gemäß der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung über 3,66 Mio. EW. ► Karte 1.1.1 sowie Tabellenspalten 1.1 und 1.7

Die Bevölkerung Berlins wuchs, nach deutlichen Rückgängen in den 1990er Jahren, seit dem Jahr 2005 und verstärkt ab 2012 wieder. In den Jahren 2018 bis 2020 lag das Bevölkerungswachstum mit 51.000 EW allerdings prozentual deutlich niedriger als in der Vorperiode 2015 bis 2017 (1,4 % gegenüber 4,1 %).¹ ► Karte 1.1.2 und Tabellenspalten 1.8 bis 1.11

Gegenüber dem Jahr 2017 kam es bis 2020 bei allen Berliner Bezirken außer Neukölln gemäß des Einwohnerregisters zu einem Bevölkerungsanstieg, der in den östlichen Bezirken – wie im Dreijahreszeitraum zuvor – zumeist überdurchschnittlich ausfiel (Höchstwerte Treptow-Köpenick und Lichtenberg mit 4,2 bzw. 3,7 %).² In der inneren Stadt, die in etwa dem Stadtgebiet innerhalb des S-Bahn-Rings entspricht und rund ein Drittel der Gesamtbevölkerung Berlins auf sich vereint, war das prozentuale Bevölkerungswachstum in den letzten drei Jahren deutlich stärker rückläufig und niedriger als in der äußeren Stadt. Auf der kleinräumigen

¹ Im Jahr 2011 wurde die amtliche Bevölkerungsstatistik mittels der Ergebnisse des Zensus 2011 auf eine neue Ausgangsbasis gestellt und fortgeschrieben. Gegenüber den Vorjahren bis 2010 kam es somit zu einem Zeitreihenbruch, da der Bevölkerungsstand laut Zensus deutlich niedriger ausfiel als zuvor ausgewiesen. Deshalb wird im Folgenden die kurzfristige Bevölkerungsentwicklung zu Vergleichszwecken nur für Zeitintervalle von jeweils drei Jahren statt für Fünfjahresintervalle dargestellt.

² Gegenwärtig weist die amtliche Bevölkerungsfortschreibung nur Angaben für Berlin insgesamt aus, nicht jedoch für die Berliner Be-

zirke oder noch kleinräumigere Gliederungen. Kleinräumige Angaben zu Bezirken und Prognoseräumen beruhen hier auf der Kommunalstatistik des Einwohnerregisters, welches für Berlin im Jahr 2020 einen um rund 106.000 EW (2,9 %) höheren Bevölkerungsstand ausweist als die amtliche Bevölkerungsfortschreibung. Abweichungen gegenüber der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung beruhen auf Fehlern im Meldeverhalten (Über- und Untererfassungen), die im Register nicht erkannt und korrigiert werden können.

Bevölkerung 1

Ebene der 58 Prognoseräume hatten dabei sämtliche Raumeinheiten im östlichen Stadtgebiet einen Bevölkerungsanstieg. Zehn der 58 Prognoseräume hatten keine Bevölkerungszunahme. Eine hohe Korrelation besteht zwischen Bautätigkeit und Bevölkerungsentwicklung. ► Karte 1.1.3

Berlin hat die höchste Bevölkerungsdichte (4.112 EW/km²) aller Bundesländer und – neben München – aller deutschen Großstädte. Die Verdichtung fällt in der inneren Stadt rund vierfach höher aus als in der äußeren Stadt. ► Karte 1.1.4 und 1.1.5 und Tabellenspalte 1.3

In Berlin besteht ein starker Trend zur Internationalisierung der Bevölkerung, erhöhte sich doch der Anteil der Bevölkerung mit ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit seit 2001 gemäß Bevölkerungsforschung um rund die Hälfte auf knapp 20 %. Der Bevölkerungsanstieg im Dreijahreszeitraum 2018 bis 2020 beruhte im Saldo ausschließlich auf der Zunahme der nichtdeutschen Bevölkerung. Weiterhin existiert ein räumliches Gefälle im Anteil der Ausländer vom West- zum Ostteil der Stadt. Ausländische Personen sind in der inneren Stadt deutlich überrepräsentiert, ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung ist dort fast doppelt so hoch wie in der äußeren Stadt. ► Karte 1.1.6 und Tabellenspalte 1.2

Das Durchschnittsalter der Berliner Bevölkerung lag im Jahr 2020 bei 42,7 Jahre (2000: 41,0 Jahre) und ist in der inneren Stadt 4,3 Jahre niedriger als in der äußeren Stadt. Die Tendenz zur Alterung der Bevölkerung hat sich in Berlin primär aufgrund der starken Wanderungsgewinne in den letzten Jahren sehr verlangsamt, da vornehmlich jüngere Altersjahrgänge zuwanderten. ► Karte 1.1.7 und Tabellenspalte 1.4

Die Abhängigkeitsquote der Kinder und Senioren, die die Bevölkerung unter 15 und ab 65 Jahre zur Bevölkerung im Alter 15 bis unter 65 Jahre in Bezug setzt, korreliert naturgemäß sehr stark mit dem Anteil der Bevölkerung im erwerbstätigen Alter. Es treten hohe Abhängigkeitsquoten dort auf, wo der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung niedrig ist (umgekehrt genauso). Bei insgesamt leicht rückläufigem Anteil der Bevölkerung

im erwerbstätigen Alter und zunehmender Abhängigkeitsquote treten insbesondere bei letzterer innerhalb des Stadtgebiets sehr ausgeprägte Unterschiede auf. Auf der Bezirksebene haben die westlichen Bezirke Reinickendorf und Steglitz-Zehlendorf die höchsten Abhängigkeitsquoten und den niedrigsten Anteil an Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Die Bezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg sind hingegen von niedrigen Abhängigkeitsquoten und einem hohen Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter gekennzeichnet. ► Tabellenspalten 1.5 und 1.6

Land Brandenburg

Das Land Brandenburg hatte in der Langfristbetrachtung der Jahre 2001 bis 2020 einen moderaten Bevölkerungsrückgang (-2,7 %), der im Vergleich zu den anderen neuen Bundesländern nur gering ausfiel. ► Karte 1.1.1 und Tabellenspalte 1.7

Nach einer Bevölkerungszunahme in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre – primär aufgrund der Wohnsuburbanisierung Berlins – verzeichnete das Land Brandenburg bis zum Jahr 2013 eine Bevölkerungsabnahme, der allerdings ein markanter Bevölkerungsanstieg folgte. Die Bevölkerungszunahme lag dabei im Dreijahreszeitraum 2018 bis 2020 mit 27.000 EW deutlich niedriger als in den Vorjahren 2015 bis 2017 (1,1 % gegenüber 1,9 % in den Jahren 2015 bis 2017). ► Karte 1.1.2 und Tabellenspalten 1.8 bis 1.11

Das Berliner Umland erzielte im Zeitraum 2001 bis 2020 ein sehr hohes Bevölkerungswachstum (25,1 %), der Weitere Metropolenraum einen erheblichen Einwohnerrückgang (-15,3 %). Der Trend zum teilräumlichen Nebeneinander von Wachstum und Schrumpfung der Bevölkerung besteht auch in jüngerer Zeit abgeschwächt fort, wobei ein zentral-peripheres Gefälle in der Bevölkerungsentwicklung vom Zentrum zu den Außengrenzen des Landes Brandenburg besteht. In den Jahren 2018 bis 2020 erzielten fast alle Gemeinden im Berliner Umland (gesamt +3,6 %), aber auch mehr als zwei Fünftel der Gemeinden im Weiteren Metropolenraum einen Bevölkerungsgewinn. Für den gesamten Weiteren Metropolenraum ist nur noch eine schwache Bevölkerungsabnahme festzustellen (-0,5 %) ► Karte 1.1.1 und 1.1.2

1 Bevölkerung

Innerhalb des Berliner Umlands war die Einwohnergröße der Gemeinden anders als in der ersten Suburbanisierungsphase Berlins in den 90ern seit etwa 2000 unerheblich für die Dynamik der Bevölkerungsentwicklung. Im Weiteren Metropolitanraum fielen in den Jahren ab 2018 die prozentualen Bevölkerungsverluste tendenziell umso größer aus, je größer die Einwohnerzahl der Gemeinde war. Im vorangegangenen Dreijahreszeitintervall 2015 bis 2017 verlief in diesem Teilraum die Bevölkerungsentwicklung der Gruppen der einwohnerstärkeren Gemeinden dagegen noch günstiger als bei den kleineren Gemeinden mit weniger als 5.000 EW. Diese Trendumkehr beruht u.a. darauf, dass zuletzt eine geringere Zuwanderung im Kontext Flucht und Asyl zu verzeichnen war, die stärker auf einige größere Gemeinden gerichtet war, aber auch auf den in den letzten Jahren zu verzeichnenden stärkeren Wanderungsgewinnen bei kleineren Gemeinden. Während in den beiden letzten Dreijahresintervallen im Berliner Umland sich auch hinsichtlich der Kriterien der Zuordnung zum Gestaltungsraum Siedlung sowie der Zentralörtlichkeit die Unterschiede in der Bevölkerungszunahme zunehmend nivellierten, verlief zuletzt im Weiteren Metropolitanraum die summarische Bevölkerungsentwicklung in den Nicht-Zentralen Orten minimal positiv (0,3 %), zugleich die der Zentralen Orte insgesamt leicht rückläufig (-1,2 %), darunter die der Zentralen Orte der 2. Reihe allerdings dezent wachsend (0,5 %).³ Über die 90er Jahre hinweg traten im Weiteren Metropolitanraum infolge massiver Wanderungsverluste überproportionale Bevölkerungsverluste noch bei der Gruppe der Zentralen Orte auf. ► Karte 1.1.2 und Tabellenspalten 1.8 bis 1.11

Brandenburg hat nach Mecklenburg-Vorpommern die niedrigste Bevölkerungsdichte (85 EW/km²) aller Bundesländer, wobei räumlich ein starkes zentral-peripheres Gefälle der Merkmalsausprägung dieses Indikators besteht. Mit sinkender Einwohnerzahl der Gemeinde nimmt zudem auch der Dichtewert tendenziell stark ab und erreicht selbst in Gemeinden mit 10.000 bis unter

20.000 EW im Weiteren Metropolitanraum nur durchschnittlich 77 EW/km². ► Karte 1.1.4 und Tabellenspalte 1.3

Der Anteil der Nichtdeutschen an der Bevölkerung hat sich gegenüber dem Jahr 2000 von gut 2 % auf mehr als 5 % im Jahr 2020 erhöht. Der Bevölkerungsanstieg in den beiden letzten Dreijahresintervallen beruhte überwiegend auf der Zunahme der nichtdeutschen Bevölkerung. Der Ausländeranteil stieg in beiden Teilräumen und dort auch jeweils mit der Gemeindegröße deutlich an, ist aber im Bundesvergleich nach wie vor relativ niedrig. Der Anteil liegt in den Zentralen Orten etwa doppelt so hoch wie in den Nicht-Zentralen Orten. Höhere Werte treten zudem im grenznahen Bereich zu Stettin auf, aber auch in einigen kleineren Gemeinden, die Gemeinschaftsunterkünfte und Übergangwohnheime für Flüchtlinge aufweisen. ► Karte 1.1.6 und Tabellenspalte 1.2

Es besteht im Land Brandenburg ein ausgeprägter Trend zur Alterung der Bevölkerung. So hat sich das Durchschnittsalter seit 2000 um rund sechs Jahre auf 47,2 Jahre in 2020 erhöht und lag im Weiteren Metropolitanraum etwa drei Jahre über dem des Berliner Umlandes. Insbesondere infolge der in den letzten Jahren wieder moderat steigenden Bevölkerungszahlen fiel die Alterung der Wohnbevölkerung allerdings deutlich schwächer aus als in den Vorjahren. ► Karte 1.1.7 und Tabellenspalte 1.4

Der Anteil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (hier 15 bis unter 65 Jahre) lag im Jahr 2020 bei rund 61 % und damit fünf Prozentpunkte niedriger als in Berlin. Gegenüber dem Jahr 2000 hat sich im Land Brandenburg der Anteil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter um fast zehn Prozentpunkte verringert. ► Tabellenspalte 1.5

Die etwas günstigere Altersstruktur des Berliner Umlandes zeigt sich auch in einem im Vergleich zum Weiteren Metropolitanraum etwas höheren Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter (63 % gegenüber 60 %).

³ Zu den Zentralen Orten der 2. Reihe gehören Ober- und Mittelzentren im Weiteren Metropolitanraum, die aus Berlin, bezogen

auf Verteilbahnhöfe, über Schienenverbindungen in einer Fahrzeit von bis zu 60 Minuten erreichbar sind.

Die Abhängigkeitsquote der Kinder und Senioren spiegelt sich indirekt im Bevölkerungsanteil der Personen im erwerbstätigen Alter wider. Es treten regelhaft hohe Abhängigkeitsquoten dort auf, wo der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung niedrig ist (umgekehrt genau). ► Karte 1.1.7 sowie Tabellenspalten 1.5 und 1.6

1.2 Bevölkerungsbewegung

Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Der Bevölkerungsanstieg in der Hauptstadtregion in den Jahren 2018 bis 2020 in Höhe von 1,3 % (78.000 EW) ist bei negativem natürlichen Saldo ausschließlich auf Wanderungsgewinne zurückzuführen, deren Zahl sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 bis 2017 allerdings fast halbierte (auf 119.000 Personen).⁴ ► Karte 1.2.2 und Tabellenspalten 1.16 und 1.18

Mehr als vier Fünftel der Wanderungsgewinne resultierten im Zeitraum 2018 bis 2020 gegenüber dem Ausland (103.000 EW). Wanderungsgewinne verzeichnete die Hauptstadtregion auch gegenüber den alten Bundesländern (25.000 EW), nicht jedoch gegenüber den neuen Bundesländern (-8.000 EW). Die höchsten Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland traten in den Jahren 2015 und 2016 auf und standen vorwiegend im Kontext von Flucht und Asyl. Seitdem verringerte sich der positive Wanderungssaldo gegenüber dem Ausland auf rund 37.000 EW im Jahr 2019 bzw. auf 23.000 EW im Jahr 2020.

Gleichzeitig sank in den Jahren 2018 bis 2020 die Zahl der Geborenen geringfügig, während die Zahl der Gestorbenen anstieg, so dass sich das Geburtendefizit gegenüber dem Vorintervall 2015 bis 2017 fast verdoppelte (auf ca. 31.000 Personen). Im Jahr 2020 fiel das Geburtendefizit mit 14.600 Personen besonders hoch aus. Hierzu trugen nach vorläufigen Ergebnissen zu Todesursachen auch Infektionen mit dem Coronavirus

SARS-CoV-2 bei, das bei über 3.900 Todesfällen in der Hauptstadtregion durch Labortests nachgewiesen wurde, wenngleich in etwa einem Fünftel der Fälle eine Infektion mit dem Coronavirus lediglich als Begleiterkrankung kategorisiert wurde, die nicht ursächlich für den Tod war. ► Tabellenspalte 1.14

Land Berlin

Der Bevölkerungsanstieg in Berlin in den Jahren 2018 bis 2020 in Höhe von 1,4 % (entspricht 51.000 EW) beruhte ganz überwiegend auf erheblichen Wanderungsgewinnen, daneben auch auf einem moderaten Geburtenüberschuss.

In Berlin hat sich der positive natürliche Saldo aus Geburten und Sterbefällen im Dreijahreszeitraum 2018 bis 2020 im Vergleich zu Vorperiode um etwa ein Drittel verringert, da die Zahl der Geburten leicht gesunken ist, während die Zahl der Gestorbenen sich erhöhte. Ursächlich sind hier in erster Linie Altersstruktureffekte, d. h. eine Zunahme älterer Bevölkerung, die ein höheres Sterblichkeitsrisiko hat, eine Übersterblichkeit infolge des Pandemie, aber auch leicht gesunkene Fertilitätsraten. Der Geburtenüberschuss betrug stadtweit rund 10.000 Personen im Zeitraum 2018 bis 2020. ► Karte 1.2.1 und Tabellenspalte 1.14

Der Wanderungssaldo von Berlin war seit dem Jahr 2011 sehr stark positiv, erreichte im Kontext der Flucht-migration sein Maximum im Jahr 2016 (54.000 Personen) und ist seitdem wieder stark rückläufig. Im Dreijahreszeitraum 2018 bis 2020 umfassten die Wanderungsgewinne noch 51.000 Personen, wobei im Jahr 2020 sogar leichte Wanderungsverluste (2.000 Personen) resultierten. Wanderungsgewinne entstanden im Zeitraum 2018 bis 2020 nicht durch Binnenwanderung, sondern gegenüber dem Ausland, darunter fast zur Hälfte gegenüber außereuropäischen Staaten. Infolge der Pandemie kam es im Jahr 2020 insbesondere bei der Zahl der Zu- und Fortzüge gegenüber dem Ausland wegen Restriktionen bei den Reisemöglichkeiten und

⁴ Gemindert wurde der Bevölkerungsbestand und somit rechnerisch auch der Bevölkerungsanstieg in der Hauptstadtregion in den Jahren 2018 bis 2020 weiterhin durch eine große Zahl von Bestandskorrekturen (knapp 11.000 Personen), vorwiegend, wenn

bei zuvor gemeldeten Personen festgestellt wurde, dass sie nicht mehr wohnhaft waren und von Amts wegen abgemeldet wurden. Hiervon war in erster Linie Berlin betroffen.

1 Bevölkerung

aus wirtschaftlichen Gründen zu einem starken Rückgang, der sich für Berlin in einem Rückgang der Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland um etwa drei Fünftel gegenüber dem Vorjahr niederschlug. Erheblich gestiegene Wanderungsverluste primär gegenüber dem Land Brandenburg wurden zudem durch rückläufige Wanderungsgewinne gegenüber den alten Bundesländern nicht länger kompensiert. ► Karte 1.2.2 und Tabellenspalte 1.18

Eine zunehmend negative Wanderungsbilanz wies Berlin im Zeitraum 2018 bis 2020 gegenüber dem Land Brandenburg auf (-53.000 EW). Es haben sich die durch Suburbanisierung bedingten Einwohnerverluste zugunsten des Landes Brandenburg weiter erhöht (20.000 EW in 2020). Ursächlich war hierfür in erster Linie ein deutlicher Rückgang der Zuzugszahlen aus Brandenburg. ► Karte 1.2.3 sowie Tabellenspalten 1.20 und 1.21

Analysen zeigen, dass Berlin einer Kaskadenwanderung unterliegt: Die innere Stadt ist vielfach (erstes) Ziel von Zuzügen aus dem In- und Ausland. Innerstädtisch kommt es zu einer Innenstadt-Rand-Wanderung und einem deutlich stärkeren Bevölkerungsverlust der äußeren Stadt gegenüber dem Berliner Umland als dies bei der inneren Stadt der Fall ist. ► Karte 1.2.4 und Tabellenspalten 1.22 bis 1.23

Land Brandenburg

Der Bevölkerungsanstieg im Land Brandenburg in den Jahren 2018 bis 2020 in Höhe von 1,1 % (entspricht 27.000 EW) entstand ausschließlich durch Wanderungsgewinne, während sich das Geburtendefizit ausgeweitet hat (auf rund 41.000 Personen in den Jahren 2018 bis 2020). Die Erhöhung des Geburtendefizits ist bei unterschiedlichen Ausgangsniveaus fast durchgängig über alle Raumkategorien und Gemeindegrößenklassen festzustellen. ► Karte 1.2.1 und Tabellenspalten 1.12 und 1.14

Der durchgängig negative natürliche Saldo verschlechterte sich seit dem Jahr 2018 zunehmend. Die Zahl der Geburten verminderte sich bis 2020 auf rund 19.000 Personen aufgrund einer leicht gesunkenen Fertilitätsrate und einer Verringerung der Zahl der Frauen im fer-

tilen Alter. Gleichzeitig erhöhte sich wegen Altersstruktureffekten und aufgrund der Pandemie die Zahl der Gestorbenen auf 34.600 Personen in 2020 und das Geburtendefizit auf 15.600 Personen.

Ein Geburtendefizit trat im Zeitraum 2018 bis 2020 in beiden Teilräumen auf, war jedoch im Weiteren Metropolitanraum deutlich ausgeprägter als im Berliner Umland. Nur sehr wenige Gemeinden verzeichneten geringfügige Geburtenüberschüsse, u. a. da verstärkt junge Bevölkerung zugewandert ist und der Altersaufbau unter demografischen Aspekten noch relativ günstig ist. ► Tabellenspalten 1.14 und 1.15

Während in den 2000er Jahren im Land Brandenburg Wanderungsverluste vorherrschten, kam es im Jahr 2010 zu einer Trendwende. Der positive Wanderungssaldo in der Periode 2018 bis 2020 in Höhe von 69.000 Personen war mehr als eineinhalbfach höher als das Geburtendefizit. Zwar war im Zeitraum 2015 bis 2017 der Wanderungsgewinn des Landes Brandenburg mit 79.000 Personen sogar noch höher, was aber auf Sonderfaktoren (Fluchtmigration) beruhte. Wie schon im vorangegangenen Dreijahreszeitraum profitierte in den Jahren 2018 bis 2020 nicht nur das Berliner Umland, sondern auch der Weitere Metropolitanraum von einem Wanderungsgewinn. Innerhalb Brandenburgs ist kleinräumig ein Gefälle der Wanderungsgewinne je 1.000 Einwohner von den Berlin nahen Räumen hin zur äußeren Landesgrenze charakteristisch. Während im Berliner Umland die Wanderungssalden nach Raumkategorien und Gemeindegrößenklassen relativ gleichmäßig ausfielen, profitierten im Weiteren Metropolitanraum anders als in der Vorperiode die Nicht-Zentralen Orte und Gemeindegrößenklassen unter 20.000 EW etwas stärker, ► Karte 1.2.2 und Tabellenspalten 1.16 und 1.18

Die Wanderungsgewinne des Landes Brandenburgs gegenüber dem Ausland gingen in den Jahren 2018 bis 2020 auf knapp 18.000 Personen zurück, von denen zwei Fünftel aus nichteuropäischen Ländern kamen. Aufgrund hoher Flüchtlingszahlen lag zuvor der maximale Wanderungsgewinn gegenüber dem Ausland allein im Jahr 2015 bei 25.000 Personen, schwächte sich danach aber wieder stark ab (5.400 Personen in 2020).

Bevölkerung 1

Auch im Land Brandenburg kam es bei der Auslandswanderung infolge der Pandemie im Jahr 2020 zu einer Abschwächung, die jedoch moderater ausfiel als für Berlin und auch geringeren Einfluss auf den Wanderungssaldo insgesamt hatte.

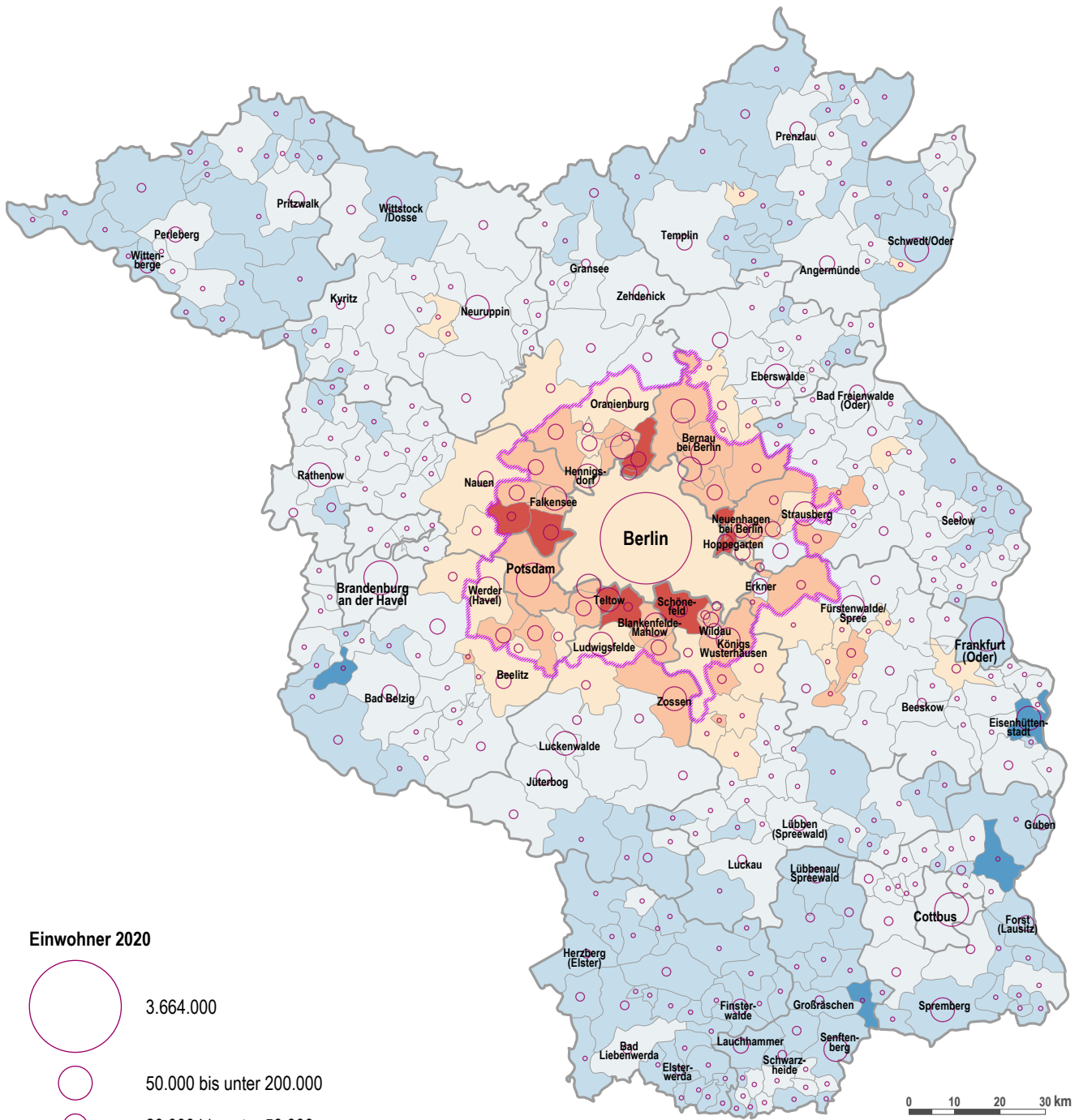
Zum anderen erzielte Brandenburg gegenüber Berlin in den Jahren 2018 bis 2020 erheblich gestiegene Wanderungsgewinne in Höhe von rund 53.000 Personen. Mit einem Wanderungsgewinn von gut 20.000 Personen im Jahr 2020 zugunsten Brandenburgs war die Suburbanisierung Berlins jedoch noch auf einem etwas niedrigeren Niveau als in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre. ► Karte 1.2.3 sowie Tabellenspalten 1.20 und 1.21

Stärker als in den Vorjahren profitierte im Zeitraum 2018 bis 2020 sowohl das Berliner Umland von der Suburbanisierung Berlins (39.700 EW; höchste absolute Werte für Potsdam, Bernau bei Berlin, Schönefeld und Blankenfelde-Mahlow), als auch große Teile des Weiteren Metropolenraums, auf den ein Viertel der Wanderungsgewinne gegenüber dem Land Berlin entfiel (13.200 EW). Gemessen an der Einwohnerzahl waren die Wanderungsgewinne des Berliner Umlands gegenüber der Bundeshauptstadt jedoch rund vierfach höher als die des Weiteren Metropolenraums.

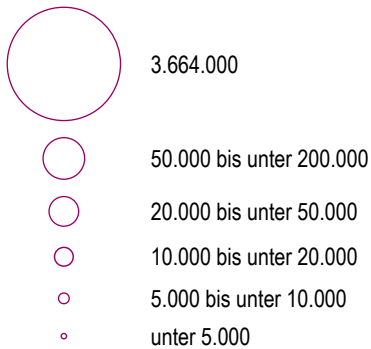
In beiden Teilräumen war die Wanderungsbilanz gegenüber Berlin je 1.000 EW bei Gemeinden der unteren Einwohnergrößenklassen tendenziell etwas günstiger als bei einwohnerstarken Kommunen. Bei den Zentralen Orten im Weiteren Metropolenraum verbesserte sich die Wanderungsbilanz gegenüber Berlin ebenfalls – bei großen Unterschieden innerhalb dieser Kategorie. Überdurchschnittliche Gewinne erzielten dabei einige Zentrale Orte der 2. Reihe, also solche mit relativ guter verkehrlicher Erreichbarkeit der Bundeshauptstadt wie Eberswalde, Zossen, Nauen, Beelitz und Zehdenick-Gransee. Zwei Drittel der Wanderungsgewinne gegenüber Berlin im Weiteren Metropolenraum entfielen aber auf Nicht-Zentrale Orte. Insbesondere konnten einige Gemeinden in direkter Angrenzung an das Berliner Umland ihren positiven Wanderungssaldo gegenüber Berlin deutlich steigern. Wanderungs-

verluste gegenüber Berlin bestanden hingegen weiterhin für periphere Zentrale Orte wie Cottbus, Frankfurt (Oder) und Senftenberg-Großräschen.

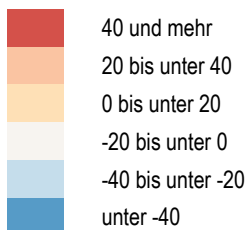
Karte 1.1.1: Bevölkerungsstand 2020 und -entwicklung 2001 bis 2020



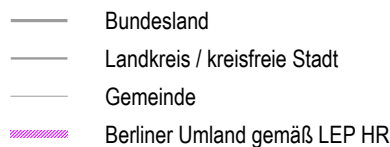
Einwohner 2020



Bevölkerungsentwicklung 2001 bis 2020 in Prozent

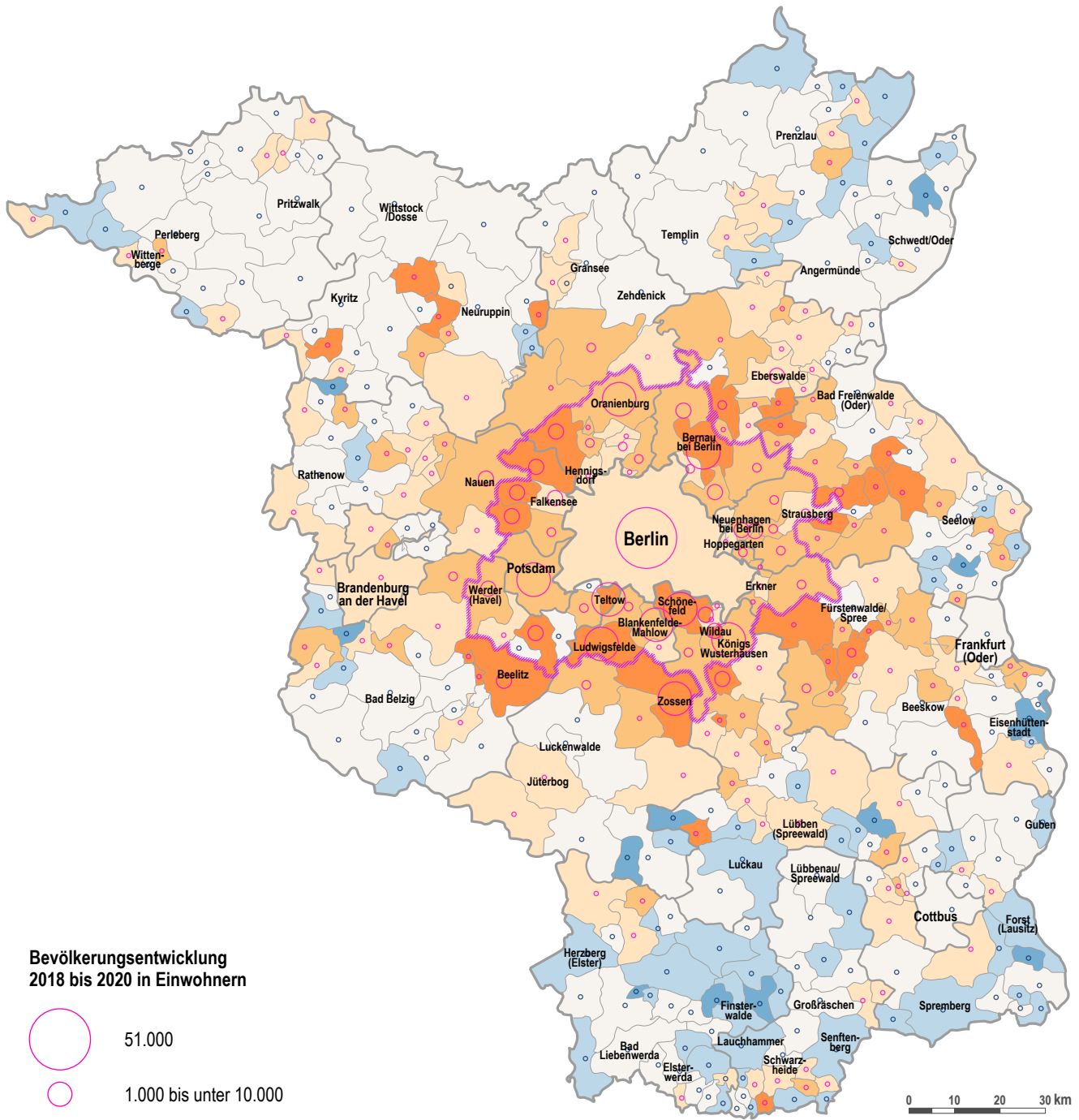


Grenzen

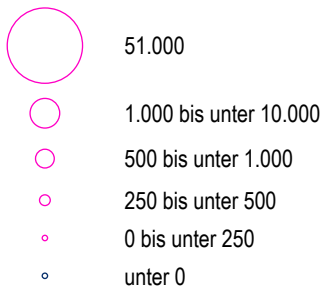


Hinweis: Gemeinden mit Zentralort-Status textlich hervorgehoben

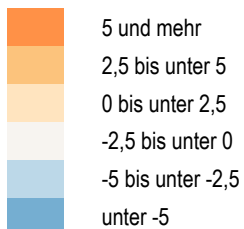
Karte 1.1.2: Bevölkerungsentwicklung 2018 bis 2020



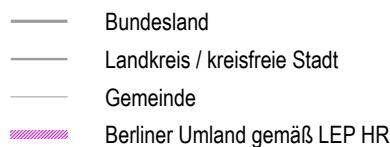
Bevölkerungsentwicklung
2018 bis 2020 in Einwohnern



Bevölkerungsentwicklung
2018 bis 2020 in Prozent

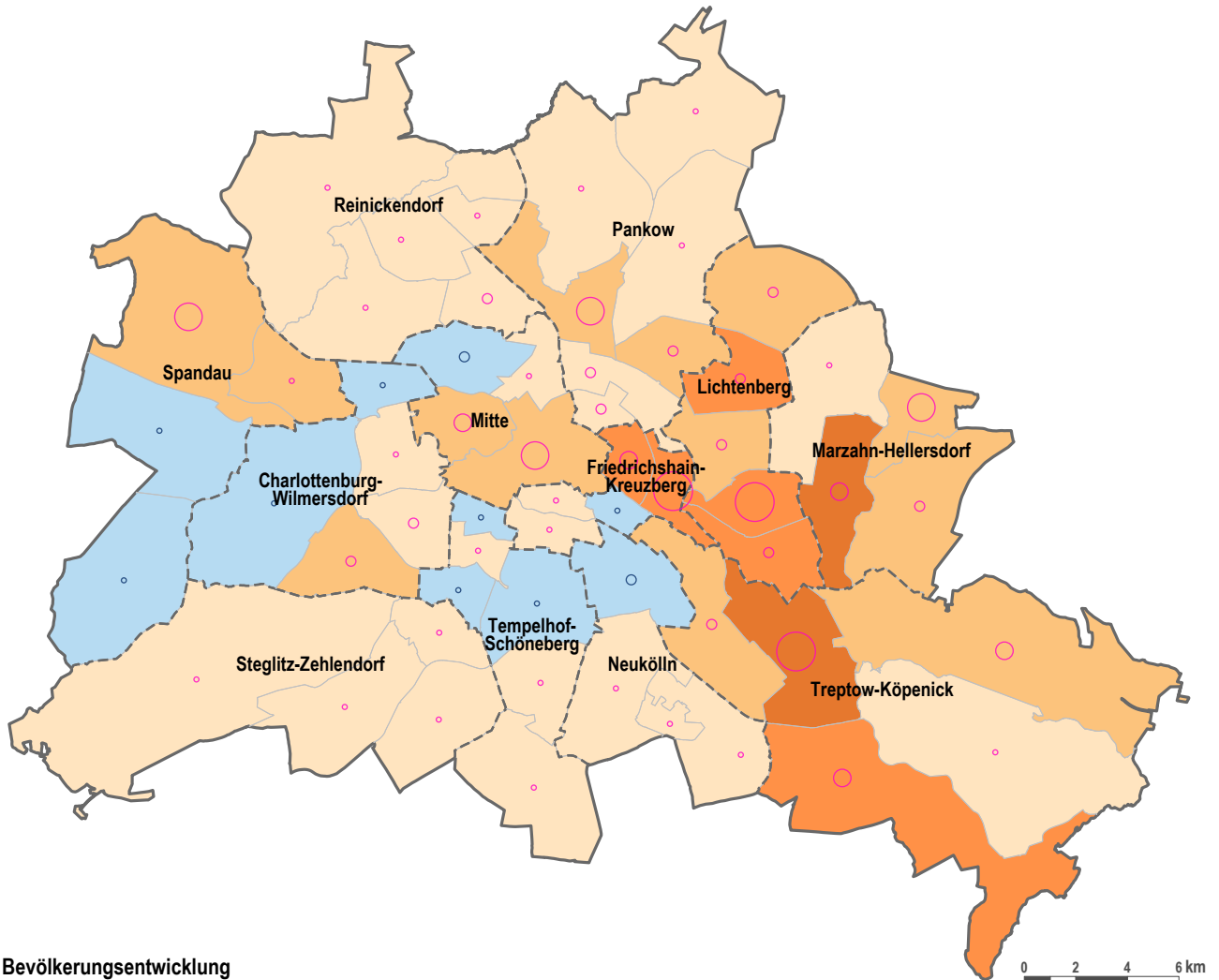


Grenzen



Hinweis: Gemeinden mit Zentralort-Status
textlich hervorgehoben

Karte 1.1.3: Bevölkerungsentwicklung 2018 bis 2020*



**Bevölkerungsentwicklung
2018 bis 2020 in Einwohnern**

- 4.000 und mehr
- 3.000 bis unter 4.000
- 2.000 bis unter 3.000
- 1.000 bis unter 2.000
- 0 bis unter 1.000
- 1.000 bis unter 0
- unter -1.000

**Bevölkerungsentwicklung
2018 bis 2020 in Prozent**

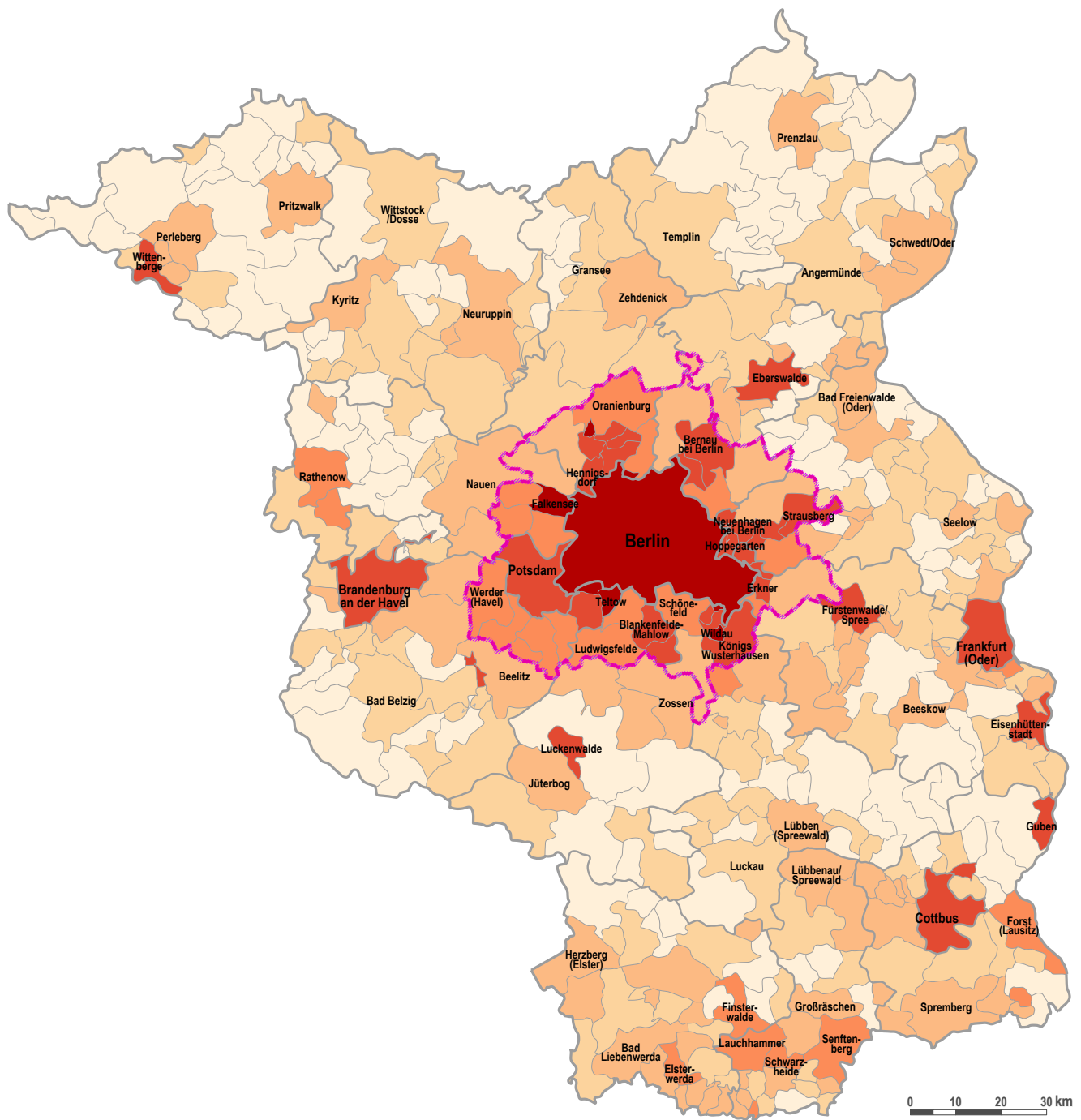
- 6 und mehr
- 4 bis unter 6
- 2 bis unter 4
- 0 bis unter 2
- unter 0

Grenzen

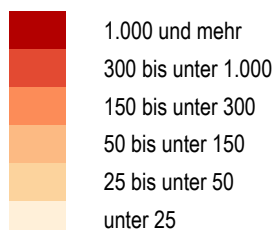
- Bundesland
- Berliner Bezirk
- Berliner Prognoseraum

* gemäß Einwohnerregister

Karte 1.1.4: Bevölkerungsdichte 2020



Einwohner je km²

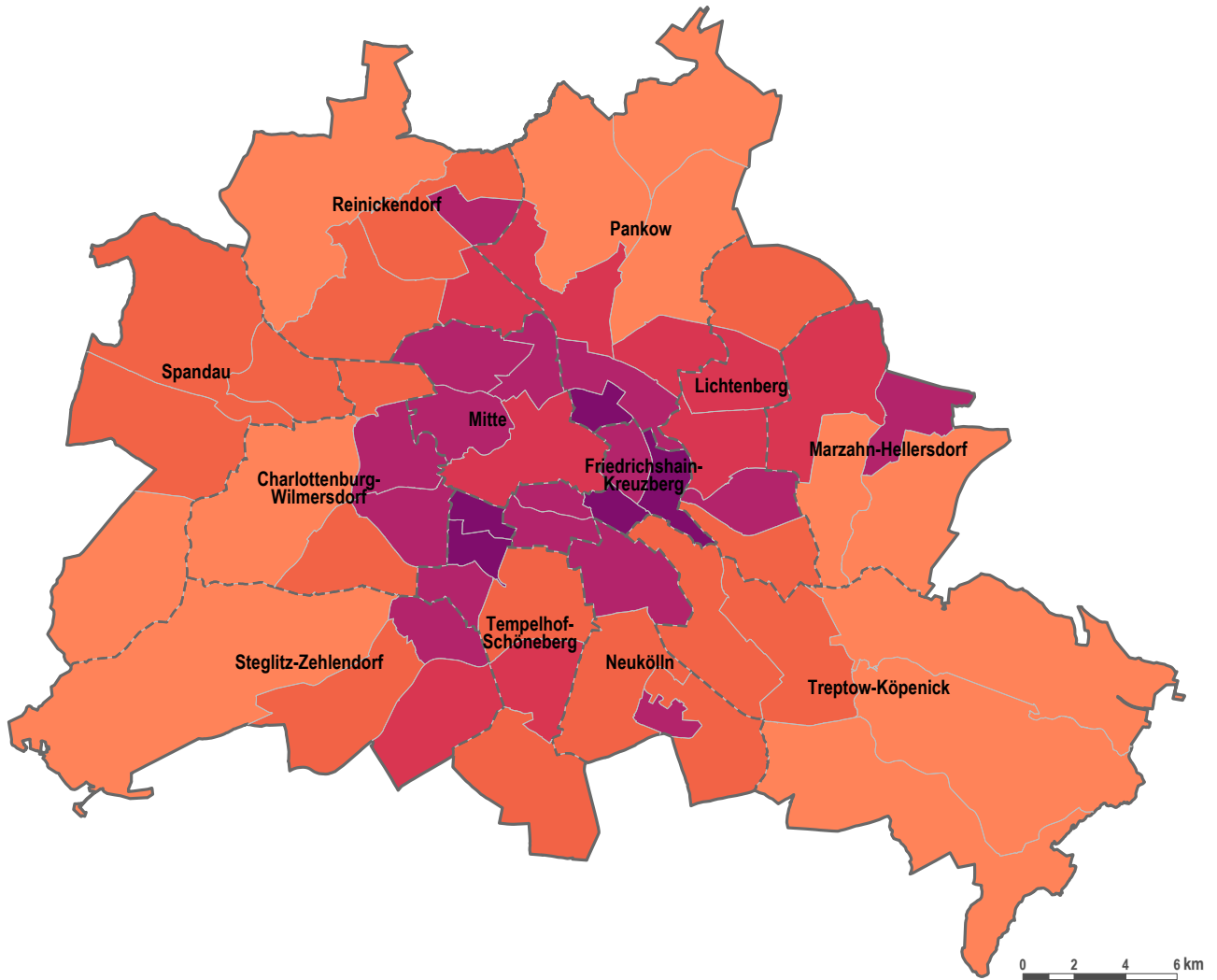


Grenzen

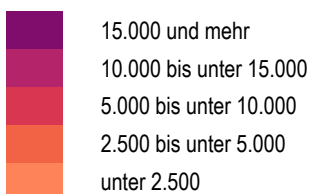
- Bundesland
- Landkreis / kreisfreie Stadt
- Gemeinde
- Berliner Umland gemäß LEP HR

Hinweis: Gemeinden mit Zentralort-Status textlich hervorgehoben

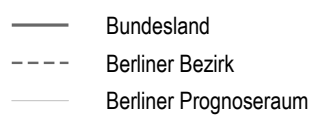
Karte 1.1.5: Bevölkerungsdichte 2020*



Einwohner je km²

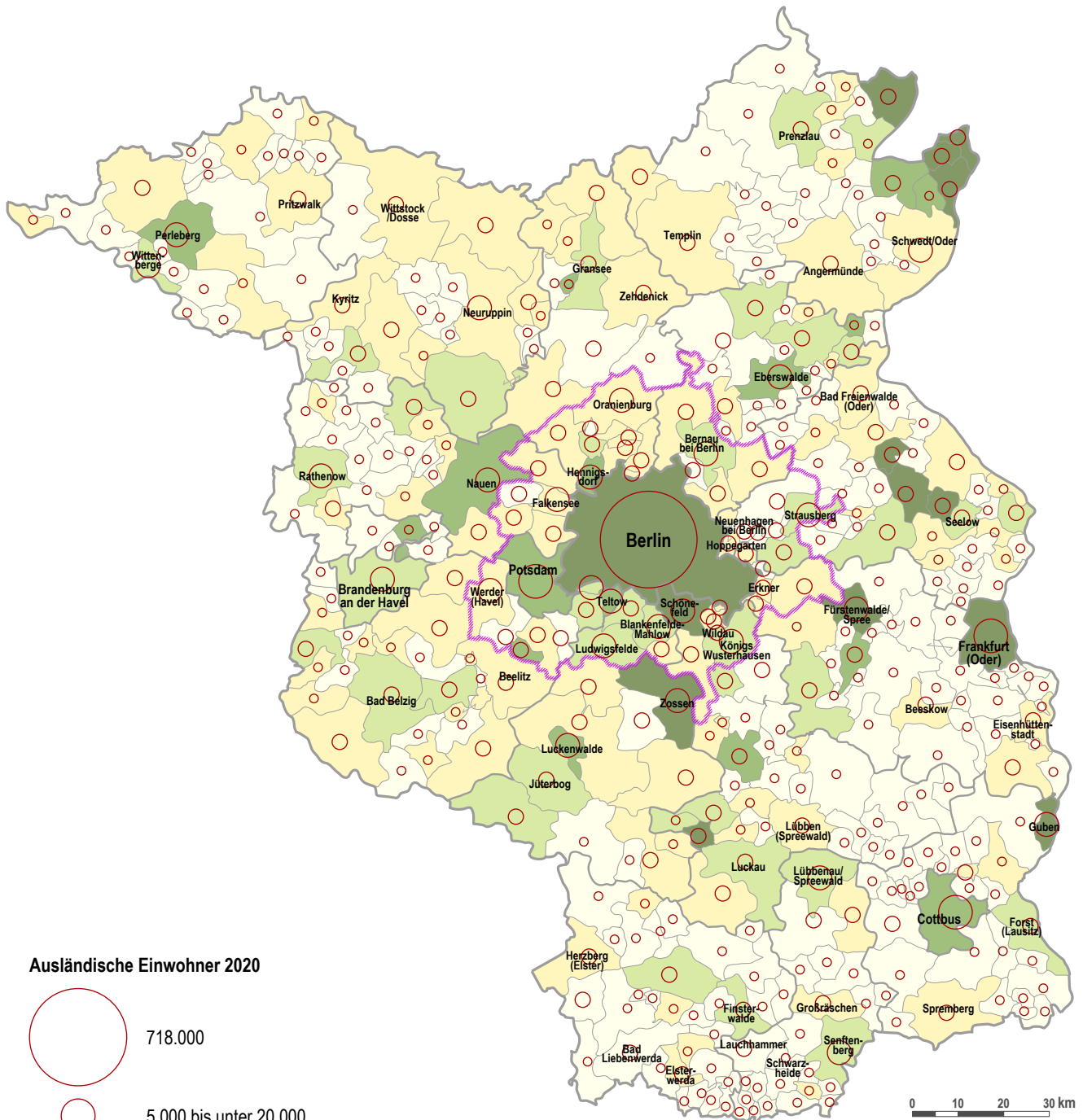


Grenzen

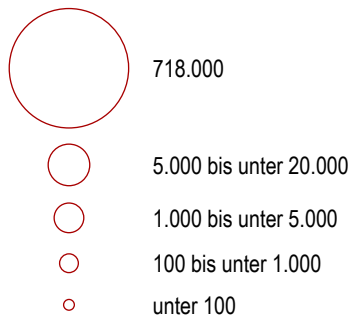


* gemäß Einwohnerregister

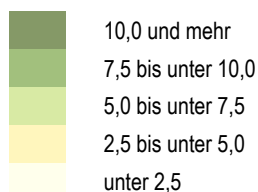
Karte 1.1.6: Ausländische Bevölkerung und Ausländeranteil 2020



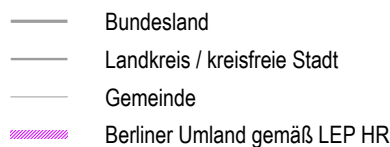
Ausländische Einwohner 2020



Ausländeranteil an der Bevölkerung 2020 in Prozent

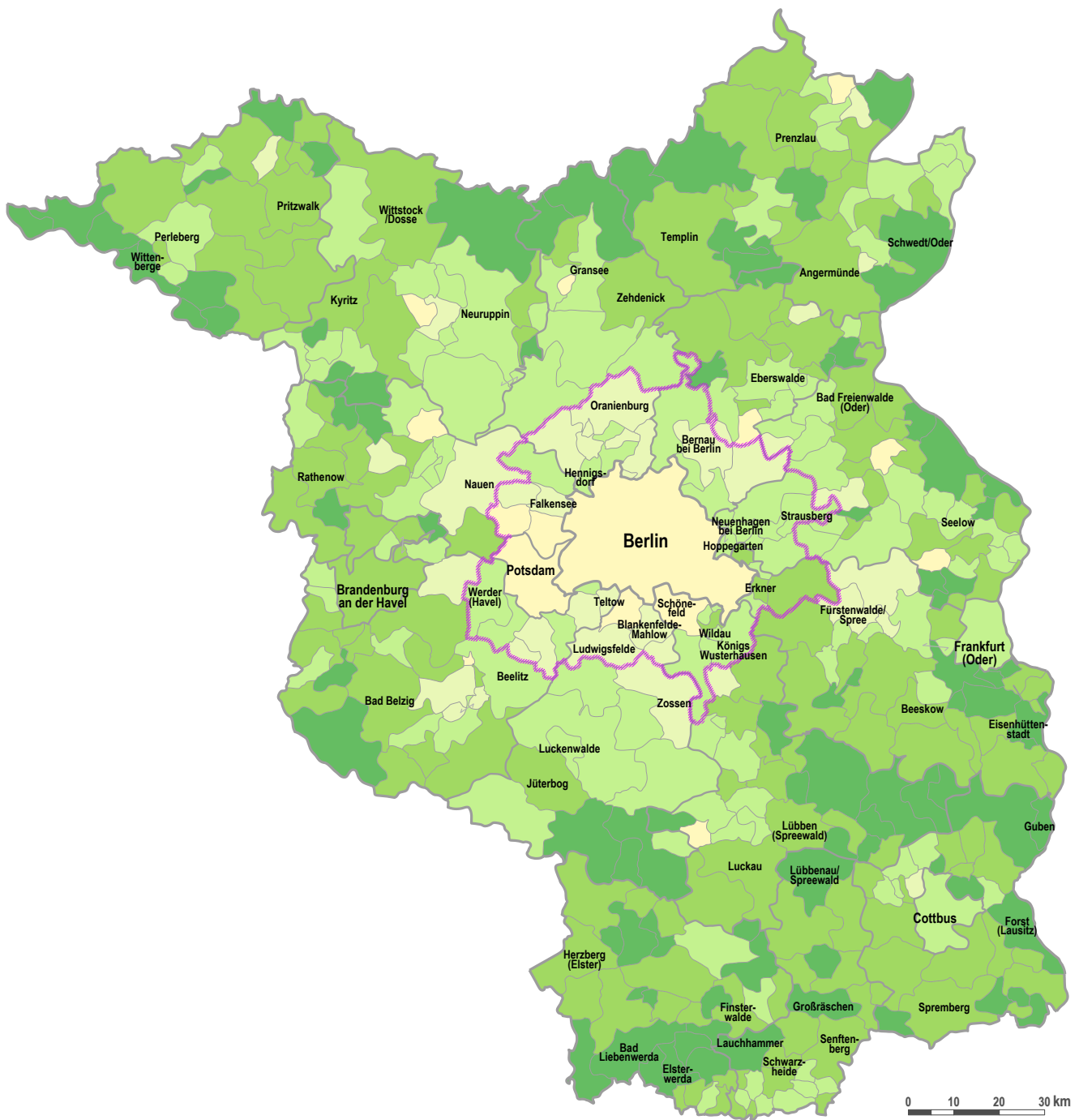


Grenzen

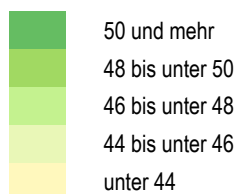


Hinweis: Gemeinden mit Zentralort-Status textlich hervorgehoben

Karte 1.1.7: Durchschnittsalter der Bevölkerung 2020



Durchschnittsalter in Jahren

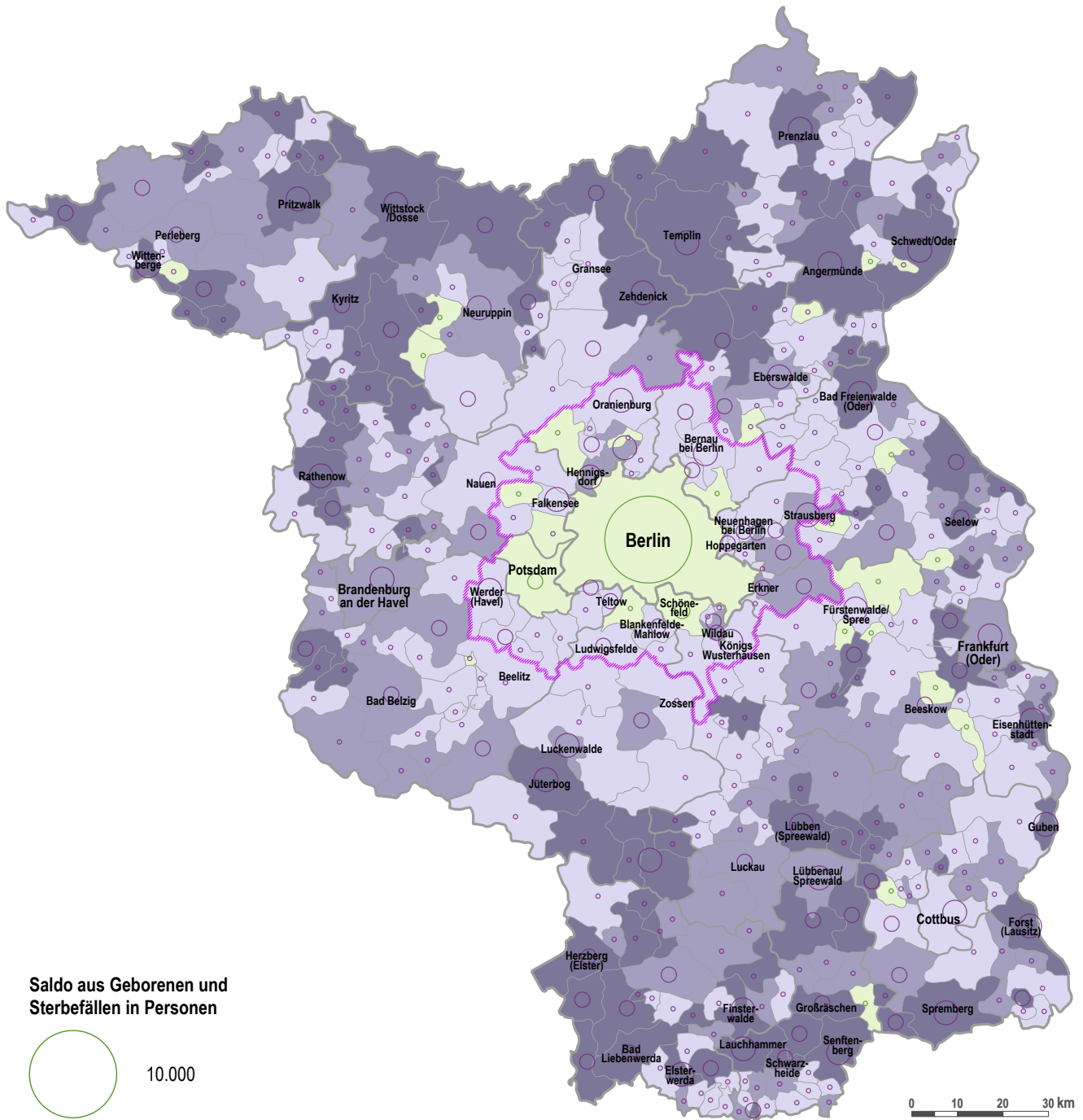


Grenzen

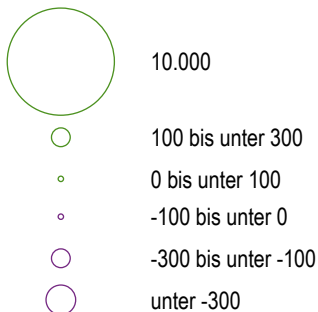
- Bundesland
- Landkreis / kreisfreie Stadt
- Gemeinde
- ▨ Berliner Umland gemäß LEP HR

Hinweis: Gemeinden mit Zentralort-Status textlich hervorgehoben

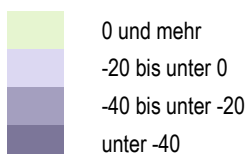
Karte 1.2.1: Natürlicher Saldo 2018 bis 2020



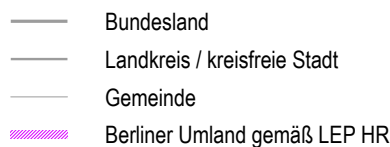
Saldo aus Geborenen und Sterbefällen in Personen



Saldo aus Geborenen und Sterbefällen in Personen je 1.000 Einwohner

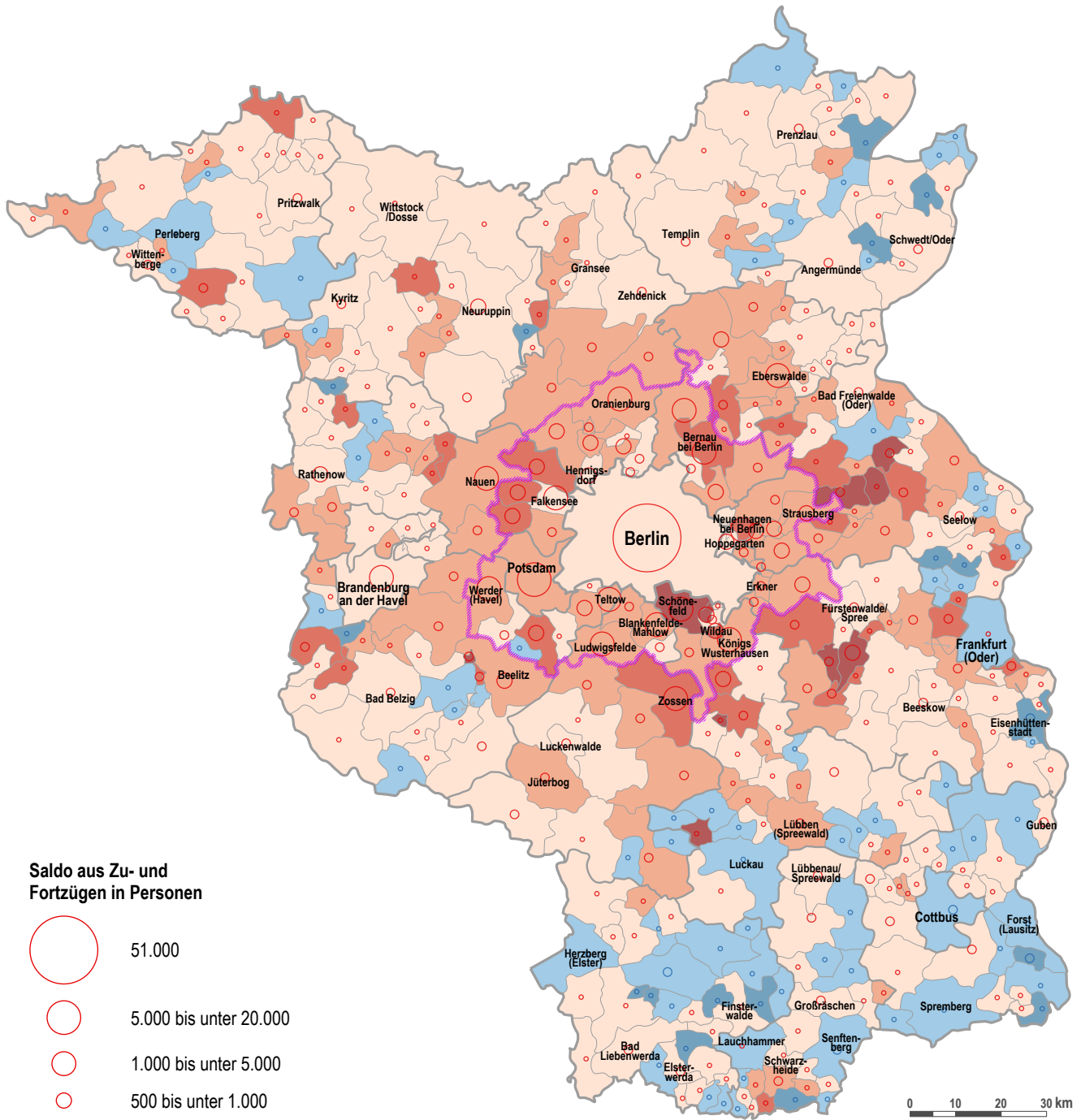


Grenzen

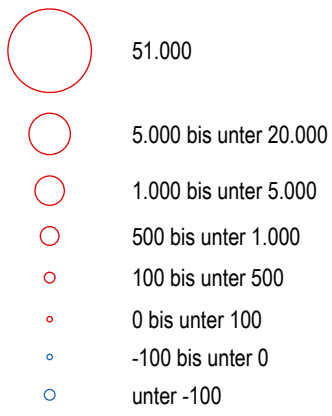


Hinweis: Gemeinden mit Zentralort-Status textlich hervorgehoben

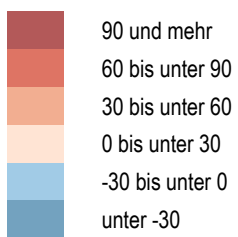
Karte 1.2.2: Wanderungssaldo 2018 bis 2020



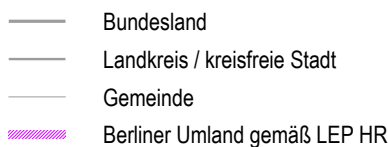
Saldo aus Zu- und Fortzügen in Personen



Saldo aus Zu- und Fortzügen in Personen je 1.000 Einwohner



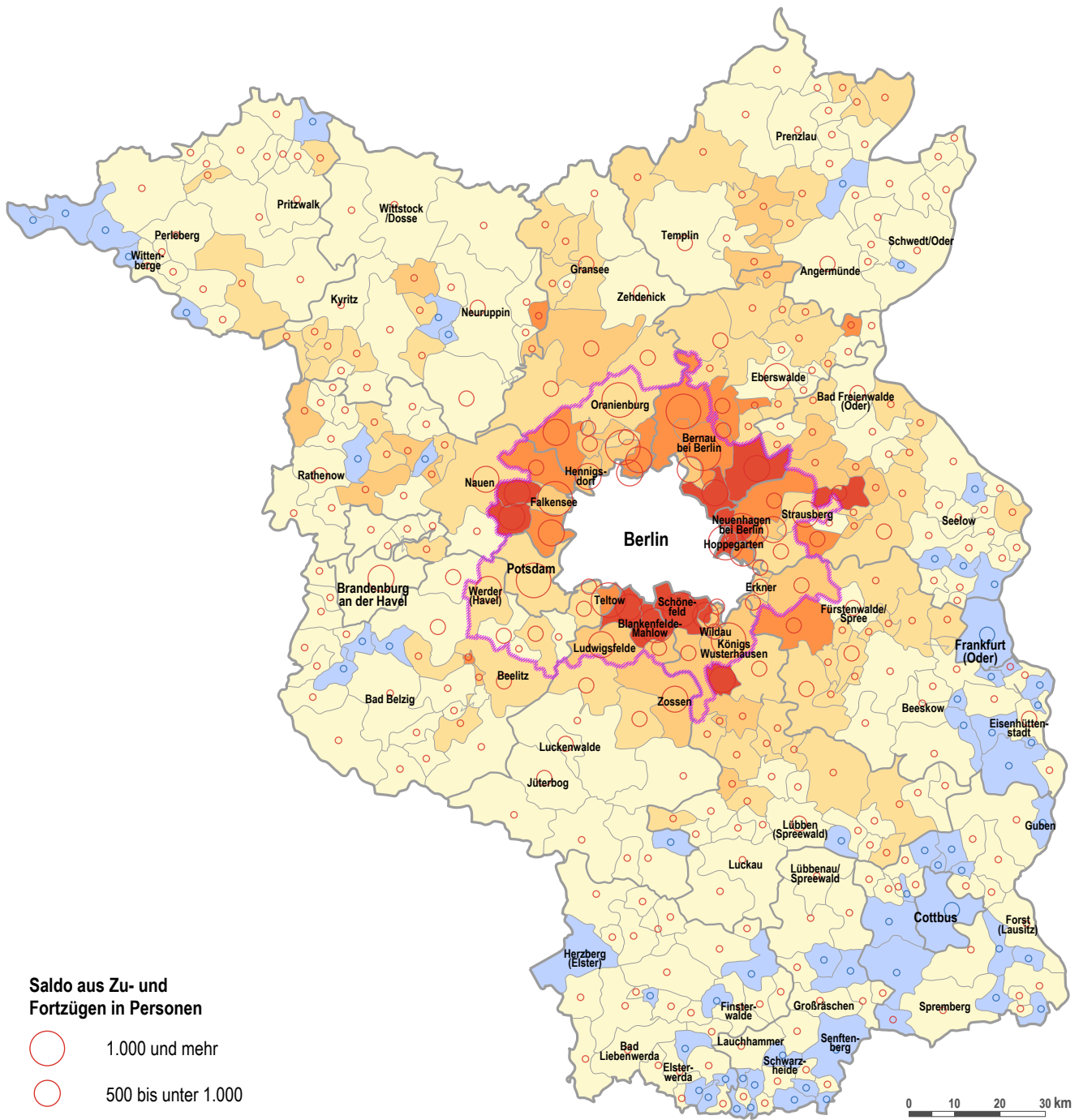
Grenzen



Hinweis: Gemeinden mit Zentralort-Status textlich hervorgehoben



Karte 1.2.3: Wanderungssaldo Land Brandenburg gegenüber Berlin 2018 bis 2020



Saldo aus Zu- und Fortzügen in Personen

- 1.000 und mehr
- 500 bis unter 1.000
- 100 bis unter 500
- 0 bis unter 100
- -100 bis unter 0
- unter -100

Saldo aus Zu- und Fortzügen in Personen je 1.000 Einwohner

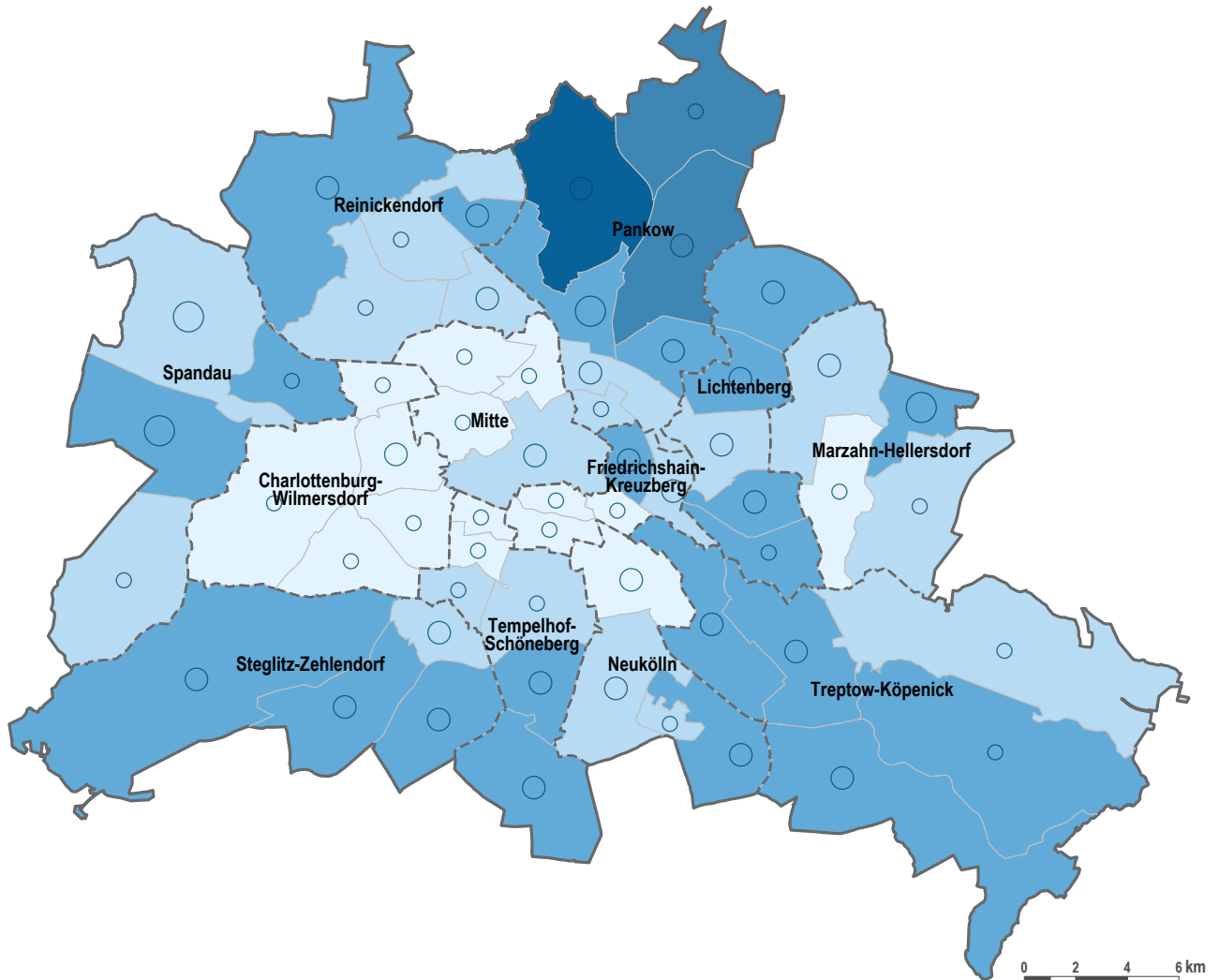
- 80 und mehr
- 60 bis unter 80
- 40 bis unter 60
- 20 bis unter 40
- 0 bis unter 20
- unter 0

Grenzen




- Bundesland
- Landkreis / kreisfreie Stadt
- Gemeinde
- Berliner Umland gemäß LEP HR

Hinweis: Gemeinden mit Zentralort-Status textlich hervorgehoben






Karte 1.2.4: Wanderungssaldo der Berliner Prognoserräume gegenüber dem Berliner Umland 2018 bis 2020*






**Bevölkerungsentwicklung
2018 bis 2020 in Einwohnern**

-  -500 bis unter 0
-  -1.000 bis unter -500
-  unter -1.000

**Saldo aus Zu- und Fortzügen in
Personen je 1.000 Einwohner**

-  -5 bis unter 0
-  -10 bis unter -5
-  -15 bis unter -10
-  -20 bis unter -15
-  unter -20

Grenzen

-  Bundesland
-  Berliner Bezirk
-  Berliner Prognoseraum

* gemäß Einwohnerregister;
Berliner Umland ohne
Gemeinde Seddiner See

Thema: 1 Bevölkerung	1.1 Bevölkerungsstand und -entwicklung										
	Bevölkerungsstand	Ausländeranteil	Bevölkerungsdichte	Durchschnittsalter der Bevölkerung	Anteil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)	Abhängigkeitsquote Kinder und Senioren	Bevölkerungsentwicklung				
							1.1	1.2	1.3	1.4	1.5
	EW	%	EW/km ²	Jahre	%	je 1.000 EW 15 bis unter 65 Jahre	%	absolut	%	absolut	%
Raumeinheit/Zeitraum	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2001 bis 2020	2015 bis 2017	2015 bis 2017	2018 bis 2020	2018 bis 2020
Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg	6.195.159	13,7	203	44,5	64,4	553	3,5	189.814	3,2	77.624	1,3
Land Berlin (Bevölkerungsfortschreib.)	3.664.088	19,6	4.112	42,7	66,5	505	8,3	143.646	4,1	50.593	1,4
Land Berlin (Einwohnerregister)	3.769.962	20,9	4.231	42,9	67,0	493		149.764	4,2	58.032	1,6
innere Stadt (nach LOR 2021)	1.377.522	29,2	12.397	40,2	73,4	362		49.684	3,8	12.635	0,9
äußere Stadt (nach LOR 2021)	2.392.440	16,2	3.067	44,5	63,3	580		100.080	4,5	45.397	1,9
Land Brandenburg	2.531.071	5,2	85	47,2	61,4	629	-2,7	46.168	1,9	27.031	1,1
Zentrale Orte	1.440.991	6,7	189	47,0	61,0	639	-3,8	32.115	2,3	12.172	0,9
Nicht-Zentrale Orte	1.090.080	3,2	49	47,6	61,9	616	-1,3	14.053	1,3	14.859	1,4
Gemeinden mit Gestaltungsraum Siedl.	896.641	5,8	407	45,2	63,3	581	25,9	37.625	4,5	31.535	3,6
Gemeinden ohne Gestaltungsraum Siedl.	1.634.430	4,8	60	48,4	60,4	657	-13,5	8.543	0,5	-4.504	-0,3
Berliner Umland (BU)	1.012.891	5,6	351	45,3	63,2	583	25,1	41.579	4,4	34.824	3,6
Zentrale Orte	590.277	7,0	510	44,9	63,2	581	23,7	26.931	5,0	22.255	3,9
Nicht-Zentrale Orte	422.614	3,5	244	46,0	63,1	585	27,2	14.648	3,7	12.569	3,1
Gemeinden mit Gestaltungsraum Siedl.	896.641	5,8	407	45,2	63,3	581	25,9	37.625	4,5	31.535	3,6
Gemeinden ohne Gestaltungsraum Siedl.	116.250	3,4	170	46,7	62,6	597	19,2	3.954	3,6	3.289	2,9
Weiterer Metropolitanraum (WMR)	1.518.180	4,9	57	48,5	60,2	662	-15,3	4.589	0,3	-7.793	-0,5
Zentrale Orte	850.714	6,5	131	48,4	59,4	682	-16,6	5.184	0,6	-10.083	-1,2
- Zentrale Orte der 2. Reihe	371.327	7,8	152	47,3	60,5	652	-9,5	7.885	2,2	1.818	0,5
- andere Zentrale Orte	479.387	5,5	119	49,3	58,6	707	-21,5	-2.701	-0,5	-11.901	-2,4
Nicht-Zentrale Orte	667.466	2,9	33	48,6	61,1	636	-13,5	-595	-0,1	2.290	0,3
Gemeindegrößenklasse (Basis 2020)											
50.000 EW und mehr	409.860	8,9	560	45,4	62,5	600	1,2	14.655	3,7	2.991	0,7
20.000 bis unter 50.000 EW	689.828	6,0	274	46,9	61,1	638	3,1	16.167	2,4	10.355	1,5
10.000 bis unter 20.000 EW	595.576	4,6	124	47,5	61,2	634	0,9	11.533	2,0	9.314	1,6
5.000 bis unter 10.000 EW	406.341	3,6	64	47,8	61,2	634	-5,3	7.358	1,9	4.345	1,1
unter 5.000 EW	429.466	2,7	28	48,7	61,3	632	-15,6	-3.545	-0,8	26	0,0
Gemeindegrößenklasse und Teilraum											
50.000 EW und mehr, BU	182.112	9,4	967	42,7	65,0	539	29,5	11.668	7,1	6.402	3,6
20.000 bis unter 50.000 EW, BU	422.478	5,6	399	46,1	62,3	605	22,1	14.998	3,8	13.070	3,2
10.000 bis unter 20.000 EW, BU	296.658	3,9	311	45,8	63,2	582	28,1	10.270	3,7	11.644	4,1
unter 10.000 EW, BU	111.643	3,3	162	45,7	63,5	575	22,5	4.643	4,5	3.708	3,4
50.000 EW und mehr, WMR	227.748	8,5	419	47,6	60,5	653	-13,8	2.987	1,3	-3.411	-1,5
20.000 bis unter 50.000 EW, WMR	267.350	6,6	184	48,2	59,1	692	-17,3	1.169	0,4	-2.715	-1,0
10.000 bis unter 20.000 EW, WMR	298.918	5,2	77	49,1	59,2	690	-16,6	1.263	0,4	-2.330	-0,8
5.000 bis unter 10.000 EW, WMR	302.477	3,7	53	48,5	60,4	655	-12,2	3.409	1,1	643	0,2
2.000 bis unter 5.000 EW, WMR	220.312	2,8	31	49,0	60,6	651	-16,0	-1.859	-0,8	-199	-0,1
unter 2.000 EW, WMR	201.375	2,4	25	48,5	61,9	614	-16,0	-2.380	-1,2	219	0,1
Berliner Bezirk (Einwohnerregister)											
Mitte	383.360	34,1	9.730	39,2	73,7	356	21,2	21.459	6,0	5.395	1,4
Friedrichshain-Kreuzberg	289.787	28,1	14.205	38,6	76,4	309	18,8	8.283	3,0	5.813	2,0
Pankow	410.716	14,9	3.979	41,1	69,7	435	24,6	17.922	4,7	8.427	2,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	341.392	25,4	5.277	45,6	65,6	523	9,9	12.477	3,8	2.561	0,8
Spandau	245.527	21,2	2.672	43,8	63,3	581	13,7	11.724	5,1	3.384	1,4
Steglitz-Zehlendorf	308.840	15,5	3.011	46,5	61,1	635	8,2	7.808	2,6	1.764	0,6
Tempelhof-Schöneberg	349.539	20,6	6.589	44,2	65,6	524	4,8	12.972	3,9	800	0,2
Neukölln	327.945	26,1	7.299	41,8	68,5	459	8,1	3.671	1,1	-1.442	-0,4
Treptow-Köpenick	276.165	10,9	1.646	44,5	64,5	550	20,7	15.559	6,2	11.166	4,2
Marzahn-Hellersdorf	273.731	12,6	4.428	43,8	63,6	573	4,8	10.511	4,1	7.047	2,6
Lichtenberg	296.837	18,6	5.695	42,4	65,9	518	16,0	17.781	6,6	10.591	3,7
Reinickendorf	266.123	19,4	2.979	44,8	62,2	609	7,9	9.597	3,8	2.526	1,0

Thema: 1 Bevölkerung	1.1 Bevölkerungsstand und -entwicklung											
	Bevölkerungsstand	Ausländeranteil	Bevölkerungsdichte	Durchschnittsalter der Bevölkerung	Anteil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)	Abhängigkeitsquote Kinder und Senioren	Bevölkerungsentwicklung					
							1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6
	EW	%	EW/km ²	Jahre	%	je 1.000 EW 15 bis unter 65 Jahre	%	absolut	%	absolut	%	
Raumeinheit/Zeitraum	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2001 bis 2020	2015 bis 2017	2015 bis 2017	2018 bis 2020	2018 bis 2020	
Zentraler Ort im Land Brandenburg												
Angermünde	13.637	2,6	42	48,8	59,8	672	-17,3	187	1,4	-200	-1,4	
Bad Belzig	11.096	7,3	47	48,1	59,9	669	-9,5	210	1,9	-30	-0,3	
Bad Freienwalde (Oder)	12.286	4,2	94	49,2	59,1	691	-17,0	-55	-0,4	-41	-0,3	
Beeskow	8.070	4,7	104	48,9	58,4	712	-9,8	116	1,5	-10	-0,1	
Bernau bei Berlin	40.908	7,1	393	45,7	61,5	626	23,6	1.647	4,5	2.714	7,1	
Blankenfelde-Mahlow	28.606	5,9	519	44,0	66,5	504	34,3	1.397	5,4	1.228	4,5	
Brandenburg an der Havel	72.040	5,8	314	48,1	59,5	681	-8,1	854	1,2	154	0,2	
Cottbus	98.693	8,7	596	47,1	61,1	636	-13,1	1.545	1,6	-2.343	-2,3	
Eberswalde	40.965	7,8	437	46,2	60,3	657	-8,2	1.326	3,4	742	1,8	
Eisenhüttenstadt	23.373	3,9	368	52,4	54,3	843	-43,7	-2.387	-8,7	-1.684	-6,7	
Elsterwerda-Bad Liebenwerda	17.024	2,8	95	50,1	58,6	705	-21,0	-315	-1,8	-233	-1,4	
Elsterwerda	7.800	4,3	192	50,0	58,4	711	-23,8	-186	-2,3	-175	-2,2	
Bad Liebenwerda	9.224	1,5	66	50,2	58,8	700	-18,6	-129	-1,4	-58	-0,6	
Erkner	11.935	3,9	722	49,4	57,1	752	-1,6	278	2,4	117	1,0	
Falkensee	44.236	4,8	1.021	45,5	63,8	567	30,9	1.775	4,2	684	1,6	
Finstertal	15.968	5,0	206	49,6	56,5	769	-20,6	2	0,0	-441	-2,7	
Forst (Lausitz)	17.691	5,6	160	50,4	58,0	723	-27,2	-592	-3,1	-662	-3,6	
Frankfurt (Oder)	57.015	11,6	386	47,8	60,7	647	-21,0	588	1,0	-1.222	-2,1	
Fürstenwalde/Spree	31.992	10,5	453	45,4	61,2	633	-6,0	862	2,8	-106	-0,3	
Guben	16.656	10,2	379	52,6	53,5	870	-34,0	-257	-1,5	-518	-3,0	
Hennigsdorf	26.559	7,9	844	47,8	60,8	644	1,0	441	1,7	190	0,7	
Herzberg (Elster)	8.776	4,2	59	49,5	58,5	709	-22,9	-40	-0,4	-311	-3,4	
Jüterbog	12.423	5,0	70	48,6	58,6	706	-10,5	123	1,0	30	0,2	
Königs Wusterhausen	38.111	6,6	397	46,5	60,7	647	22,1	1.911	5,5	1.405	3,8	
Kyritz	9.281	4,4	59	49,3	57,6	736	-14,4	235	2,6	-94	-1,0	
Lauchhammer-Schwarzheide	19.638	2,1	160	50,6	58,1	722	-29,8	-623	-3,0	-610	-3,0	
Lauchhammer	14.070	2,4	158	51,4	57,6	737	-32,3	-530	-3,5	-499	-3,4	
Schwarzheide	5.568	1,5	167	48,6	59,3	687	-22,7	-93	-1,6	-111	-2,0	
Lübben (Spreewald)	14.036	3,1	116	48,6	59,2	688	-6,6	292	2,1	72	0,5	
Lübbenau/Spreewald	15.969	7,4	114	50,0	57,9	726	-20,0	8	0,0	-121	-0,8	
Luckau	9.443	5,0	46	48,3	60,8	645	-15,0	171	1,8	-286	-2,9	
Luckenwalde	20.586	8,0	442	47,6	60,1	664	-8,1	614	3,1	-88	-0,4	
Ludwigsfelde	26.936	7,4	245	45,1	62,9	589	11,4	1.257	5,1	1.271	5,0	
Nauen	18.540	9,3	69	44,5	65,1	535	11,1	925	5,5	854	4,8	
Neuenhagen bei Berlin-Hoppegarten	37.034	2,4	718	47,3	61,6	625	36,5	1.515	4,4	1.082	3,0	
Neuenhagen bei Berlin	18.832	1,7	960	47,0	61,0	640	26,2	551	3,2	846	4,7	
Hoppegarten	18.202	3,1	569	47,5	62,1	609	48,9	964	5,7	236	1,3	
Neuruppin	30.764	4,4	101	47,9	60,4	654	-5,6	224	0,7	-125	-0,4	
Oranienburg	45.492	4,4	278	45,9	62,3	606	13,3	1.088	2,5	1.510	3,4	
Perleberg-Wittenberge	28.897	7,6	153	50,0	56,9	756	-19,9	231	0,8	-621	-2,1	
Perleberg	12.035	9,0	87	47,6	60,0	667	-13,5	230	1,9	-282	-2,3	
Wittenberge	16.862	6,6	333	51,8	54,8	826	-23,9	1	0,0	-339	-2,0	
Potsdam	182.112	9,4	967	42,7	65,0	539	29,5	11.668	7,1	6.402	3,6	
Prenzlau	18.849	5,2	132	48,1	58,9	699	-17,1	40	0,2	-261	-1,4	
Pritzwalk-Wittstock/Dosse	25.877	3,7	44	49,2	60,5	652	-19,9	-44	-0,2	-415	-1,6	
Pritzwalk	11.870	4,6	71	48,9	59,6	678	-17,0	100	0,8	-139	-1,2	
Wittstock/Dosse	14.007	2,9	33	49,5	61,3	631	-22,1	-144	-1,0	-276	-1,9	
Rathenow	24.179	7,2	214	48,9	57,6	735	-16,1	182	0,8	-130	-0,5	
Schönefeld-Wildau	27.650	9,2	305	42,9	66,7	500	32,4	878	3,7	2.932	11,9	
Schönefeld	17.017	10,9	208	40,9	69,1	446	47,7	730	5,3	2.392	16,4	
Wildau	10.633	6,5	1.167	46,0	62,7	594	13,7	148	1,5	540	5,4	
Schwedt/Oder	30.189	4,7	120	51,3	55,3	807	-30,2	-252	-0,8	-697	-2,3	
Seelow	5.394	7,2	126	47,7	57,7	734	-11,3	49	0,9	-21	-0,4	
Senftenberg-Großräschen	31.826	4,7	152	49,8	57,8	730	-27,8	-368	-1,1	-1.334	-4,0	
Senftenberg	23.371	5,0	183	49,6	57,6	735	-25,5	-185	-0,7	-1.187	-4,8	
Großräschen	8.455	3,8	103	50,3	58,2	717	-33,4	-183	-2,1	-147	-1,7	
Spremberg	21.749	3,0	107	49,7	58,8	702	-22,9	-473	-2,1	-707	-3,1	
Strausberg	26.939	5,7	397	47,3	59,8	673	2,7	576	2,2	417	1,6	
Teltow	27.097	8,5	1.254	44,4	64,2	558	51,1	1.152	4,7	1.336	5,2	
Templin	15.636	2,5	41	49,8	59,3	686	-14,4	-39	-0,2	-338	-2,1	
Werder (Havel)-Beelitz	39.480	4,2	132	46,3	62,5	600	14,6	1.625	4,5	1.610	4,3	
Werder (Havel)	26.662	4,3	228	46,4	61,6	623	20,0	1.348	5,5	967	3,8	
Beelitz	12.818	4,0	71	46,0	64,3	555	4,9	277	2,3	643	5,3	
Zehdenick-Gransee	19.156	4,4	56	48,2	60,5	653	-14,1	310	1,6	-196	-1,0	
Zehdenick	13.307	3,9	60	48,6	60,4	654	-13,8	131	1,0	-149	-1,1	
Gransee	5.849	5,6	48	47,4	60,6	650	-14,8	179	3,1	-47	-0,8	
Zossen	20.182	10,4	112	44,4	65,0	538	23,7	1.258	7,1	1.267	6,7	

Anmerkungen zu Daten/Indikatoren												
Datenquelle	AfS B-B	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV
Kartendarstellung, siehe...	Karte 1.1.1	Karte 1.1.6	Karte 1.1.4, Karte 1.1.5	Karte 1.1.7			Karte 1.1.1			Karte 1.1.2, Karte 1.1.3	Karte 1.1.2, Karte 1.1.3	

Thema: 1 Bevölkerung	1.2 Bevölkerungsbewegung											
	Natürlicher Saldo				Wanderungssaldo				Wanderungssaldo Brandenburger Gemeinden gegenüber Berlin		Wanderungssaldo Berliner Prognoserräume gegenüber Berliner Umland*	
	1.12	1.13	1.14	1.15	1.16	1.17	1.18	1.19	1.20	1.21	1.22	1.23
	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW
Raumeinheit/Zeitraum	2015 bis 2017	2015 bis 2017	2018 bis 2020	2018 bis 2020	2015 bis 2017	2015 bis 2017	2018 bis 2020	2018 bis 2020	2018 bis 2020	2018 bis 2020	2018 bis 2020	2018 bis 2020
Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg	-16.322	-3	-31.018	-5	208.028	34	119.496	19				
Land Berlin (Bevölkerungsfortschreib.)	16.612	5	10.118	3	128.766	36	50.708	14				
Land Berlin (Einwohnerregister)	14.193	4			135.463	37					-33.074	-9
innere Stadt (nach LOR 2021)											-7.043	-5
äußere Stadt (nach LOR 2021)											-26.031	-11
Land Brandenburg	-32.934	-13	-41.136	-16	79.262	32	68.788	27	52.959	21		
Zentrale Orte	-19.349	-14	-24.378	-17	51.467	36	36.924	26	26.070	18		
Nicht-Zentrale Orte	-13.585	-13	-16.758	-15	27.795	26	31.864	29	26.889	25		
Gemeinden mit Gestaltungsraum Siedl.	-4.178	-5	-6.490	-7	41.925	49	38.203	43	35.390	40		
Gemeinden ohne Gestaltungsraum Siedl.	-28.756	-18	-34.646	-21	37.337	23	30.585	19	17.569	11		
Berliner Umland (BU)	-4.891	-5	-7.619	-8	46.615	49	42.623	43	39.749	40		
Zentrale Orte	-2.793	-5	-4.183	-7	29.794	54	26.442	46	21.660	37		
Nicht-Zentrale Orte	-2.098	-5	-3.436	-8	16.821	42	16.181	39	18.089	43		
Gemeinden mit Gestaltungsraum Siedl.	-4.178	-5	-6.490	-7	41.925	49	38.203	43	35.390	40		
Gemeinden ohne Gestaltungsraum Siedl.	-713	-6	-1.129	-10	4.690	42	4.420	39	4.359	38		
Weiterer Metropolitanraum (WMR)	-28.043	-18	-33.517	-22	32.647	21	26.165	17	13.210	9		
Zentrale Orte	-16.556	-19	-20.195	-24	21.673	25	10.482	12	4.410	5		
- Zentrale Orte der 2. Reihe	-5.691	-16	-7.038	-19	13.570	37	9.056	24	3.749	10		
- andere Zentrale Orte	-10.865	-22	-13.157	-27	8.103	16	1.426	3	661	1		
Nicht-Zentrale Orte	-11.487	-17	-13.322	-20	10.974	16	15.683	24	8.800	13		
Gemeindegrößenklasse (Basis 2020)												
50.000 EW und mehr	-2.670	-7	-4.022	-10	17.313	43	7.122	17	3.345	8		
20.000 bis unter 50.000 EW	-8.646	-13	-10.826	-16	24.841	37	21.472	31	18.694	27		
10.000 bis unter 20.000 EW	-8.542	-15	-10.574	-18	20.139	35	20.039	34	17.104	29		
5.000 bis unter 10.000 EW	-5.685	-14	-7.307	-18	13.096	33	11.600	29	8.881	22		
unter 5.000 EW	-7.391	-17	-8.407	-20	3.873	9	8.555	20	4.935	11		
Gemeindegrößenklasse und Teilraum												
50.000 EW und mehr, BU	888	5	248	1	10.721	63	6.023	34	3.484	19		
20.000 bis unter 50.000 EW, BU	-3.831	-10	-4.691	-11	18.974	47	17.980	43	16.407	39		
10.000 bis unter 20.000 EW, BU	-1.677	-6	-2.384	-8	12.007	43	14.111	49	14.752	51		
unter 10.000 EW, BU	-271	-3	-792	-7	4.913	46	4.509	41	5.106	47		
50.000 EW und mehr, WMR	-3.558	-15	-4.270	-19	6.592	29	1.099	5	-139	-1		
20.000 bis unter 50.000 EW, WMR	-4.815	-18	-6.135	-23	5.867	22	3.492	13	2.287	9		
10.000 bis unter 20.000 EW, WMR	-6.865	-23	-8.190	-27	8.132	27	5.928	20	2.352	8		
5.000 bis unter 10.000 EW, WMR	-5.399	-18	-6.563	-22	8.862	30	7.140	24	3.914	13		
2.000 bis unter 5.000 EW, WMR	-4.284	-19	-4.854	-22	2.472	11	4.693	21	2.416	11		
unter 2.000 EW, WMR	-3.122	-15	-3.505	-17	722	4	3.813	19	2.380	12		
Berliner Bezirk (Einwohnerregister)												
Mitte	4.856	13			16.446	45					-1.830	-5
Friedrichshain-Kreuzberg	6.064	22			2.523	9					-1.713	-6
Pankow	5.172	13			12.668	32					-5.156	-13
Charlottenburg-Wilmersdorf	-938	-3			13.453	40					-1.617	-5
Spandau	-879	-4			12.492	53					-2.694	-11
Steglitz-Zehlendorf	-3.173	-10			11.056	37					-3.206	-10
Tempelhof-Schöneberg	493	1			12.260	36					-2.569	-7
Neukölln	2.186	7			1.705	5					-2.437	-7
Treptow-Köpenick	-409	-2			15.901	62					-3.185	-12
Marzahn-Hellersdorf	811	3			9.595	37					-2.678	-10
Lichtenberg	1.435	5			16.365	59					-3.410	-12
Reinickendorf	-1.425	-5			10.999	42					-2.579	-10

Thema: 1 Bevölkerung	1.2 Bevölkerungsbewegung											
	Natürlicher Saldo				Wanderungssaldo				Wanderungssaldo Brandenburger Gemeinden gegenüber Berlin		Wanderungssaldo Berliner Prognoseräume gegenüber Berliner Umland*	
	1.12	1.13	1.14	1.15	1.16	1.17	1.18	1.19	1.20	1.21	1.22	1.23
	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW
Raumeinheit/Zeitraum	2015 bis 2017	2015 bis 2017	2018 bis 2020	2018 bis 2020	2015 bis 2017	2015 bis 2017	2018 bis 2020	2018 bis 2020	2018 bis 2020	2018 bis 2020	2018 bis 2020	2018 bis 2020
Zentraler Ort im Land Brandenburg												
Angermünde	-320	-23	-365	-27	504	37	162	12	139	10		
Bad Belzig	-274	-25	-242	-22	480	43	207	19	73	7		
Bad Freienwalde (Oder)	-324	-26	-336	-27	271	22	314	25	146	12		
Beeskow	-170	-21	-141	-18	285	35	141	18	6	1		
Bernau bei Berlin	-408	-11	-545	-14	2.066	55	3.248	82	2.261	57		
Blankenfelde-Mahlow	-125	-5	-122	-4	1.519	57	1.393	50	1.908	68		
Brandenburg an der Havel	-1.143	-16	-1.556	-22	1.996	28	1.815	25	647	9		
Cottbus	-1.467	-15	-1.554	-16	3.042	30	-743	-7	-574	-6		
Eberswalde	-533	-13	-721	-18	1.852	47	1.447	36	594	15		
Eisenhüttenstadt	-731	-26	-922	-38	-1.781	-64	-720	-30	236	10		
Elsterwerda-Bad Liebenwerda	-487	-28	-585	-34	175	10	308	18	42	2		
Elsterwerda	-253	-31	-310	-39	70	9	139	18	25	3		
Bad Liebenwerda	-234	-25	-275	-30	105	11	169	18	17	2		
Erkner	-291	-25	-265	-22	566	48	395	33	332	28		
Falkensee	-266	-6	-365	-8	2.036	48	1.042	24	1.606	37		
Finstertal	-407	-25	-523	-32	403	24	87	5	37	2		
Forst (Lausitz)	-502	-27	-652	-36	-76	-4	-3	0	25	1		
Frankfurt (Oder)	-948	-16	-1.160	-20	1.554	27	27	0	-212	-4		
Fürstenwalde/Spree	-186	-6	-364	-11	1.055	33	266	8	314	10		
Guben	-657	-38	-703	-42	402	23	185	11	-12	-1		
Hennigsdorf	-467	-18	-488	-19	902	34	686	26	834	32		
Herzberg (Elster)	-245	-27	-292	-33	202	22	-6	-1	-9	-1		
Jüterbog	-380	-31	-390	-32	502	41	420	34	187	15		
Königs Wusterhausen	-377	-10	-413	-11	2.400	67	1.840	49	1.556	42		
Kyritz	-210	-23	-232	-25	442	48	148	16	75	8		
Lauchhammer-Schwarzheide	-589	-29	-644	-32	-34	-2	53	3	13	1		
Lauchhammer	-451	-30	-484	-34	-77	-5	7	0	15	1		
Schwarzheide	-138	-24	-160	-28	43	7	46	8	-2	0		
Lübben (Spreewald)	-277	-20	-353	-25	567	41	429	31	123	9		
Lübbenau/Spreewald	-234	-14	-373	-23	245	15	258	16	50	3		
Luckau	-152	-16	-207	-22	327	34	-82	-9	20	2		
Luckenwalde	-330	-16	-376	-18	947	46	288	14	181	9		
Ludwigsfelde	-115	-5	-133	-5	1.376	55	1.435	54	889	34		
Nauen	-186	-11	-193	-11	1.109	64	1.054	58	517	29		
Neuenhagen bei Berlin-Hoppegarten	-414	-12	-550	-15	1.935	55	1.642	45	2.260	62		
Neuenhagen bei Berlin	-288	-16	-282	-15	846	48	1.135	61	1.164	63		
Hoppegarten	-126	-7	-268	-15	1.089	62	507	28	1.096	61		
Neuruppin	-470	-15	-668	-22	715	23	555	18	185	6		
Oranienburg	-446	-10	-437	-10	1.536	35	1.970	44	1.304	29		
Perleberg-Wittenberge	-756	-26	-868	-30	991	34	258	9	51	2		
Perleberg	-179	-15	-266	-22	413	34	0	0	8	1		
Wittenberge	-577	-33	-602	-35	578	34	258	15	43	3		
Potsdam	888	5	248	1	10.721	63	6.023	34	3.484	19		
Prenzlau	-404	-21	-487	-26	432	22	219	12	47	2		
Pritzwalk-Wittstock/Dosse	-508	-19	-673	-26	461	18	253	10	56	2		
Pritzwalk	-233	-19	-307	-26	330	28	166	14	35	3		
Wittstock/Dosse	-275	-19	-366	-26	131	9	87	6	21	1		
Rathenow	-673	-28	-690	-28	835	34	542	22	142	6		
Schönefeld-Wildau	-7	0	-9	0	879	36	2.918	111	2.633	100		
Schönefeld	129	9	178	11	600	42	2.193	138	2.260	143		
Wildau	-136	-14	-187	-18	279	28	725	70	373	36		
Schwedt/Oder	-754	-24	-898	-29	504	16	212	7	16	1		
Seelow	-131	-24	-171	-32	182	34	155	29	40	7		
Senftenberg-Großräschen	-736	-22	-977	-30	367	11	-345	-11	-47	-1		
Senftenberg	-526	-21	-711	-30	337	14	-471	-20	-53	-2		
Großräschen	-210	-24	-266	-31	30	3	126	15	6	1		
Spremberg	-504	-22	-687	-31	35	2	-6	0	26	1		
Strausberg	-388	-15	-490	-18	970	37	929	35	622	23		
Teltow	-204	-8	-209	-8	1.364	54	1.547	59	1.430	54		
Templin	-362	-23	-518	-33	320	20	183	12	166	11		
Werder (Havel)-Beelitz	-201	-5	-469	-12	1.826	49	2.085	54	782	20		
Werder (Havel)	-173	-7	-405	-15	1.524	61	1.374	52	541	21		
Beelitz	-28	-2	-64	-5	302	25	711	57	241	19		
Zehdenick-Gransee	-370	-19	-512	-27	692	36	311	16	223	12		
Zehdenick	-299	-22	-419	-31	438	33	260	19	116	9		
Gransee	-71	-12	-93	-16	254	44	51	9	107	18		
Zossen	-108	-6	-98	-5	1.368	76	1.379	70	646	33		

Anmerkungen zu Daten/Indikatoren												* Daten des Einwohnerregisters; Gemeinde Seddiner See hier nicht Teil des Berliner Umlands, sondern des WMR	
Datenquelle	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	AfS B-B, LBV	abgestimmter Datenpool Berlin des AfS B-B, LBV	abgestimmter Datenpool Berlin des AfS B-B, LBV
Kartendarstellung, siehe...			Karte 1.2.1	Karte 1.2.1			Karte 1.2.2	Karte 1.2.2	Karte 1.2.3	Karte 1.2.3	Karte 1.2.4	Karte 1.2.4	